KATH. PFARRVERBAND
EICHENAU-ALLING

EINBLICKE

Pfarrbrief Nr. 53.I.2026



So war das Jubiläumsjahr 2026

Weihnachten 2026

Termine in der Heftmitte zum Heraustrennen

Kath. Pfarrverband Eichenau-Alling

Grußworte

Dankbar zurückblicken, hoffnungsvoll weitergehen 3
Sternsinger-Aktions-Flyer 5
Abschied Christine Pöllmann 7
Personelle Veränderungen im Pfarrverband 8

Mit Jesus auf dem Weg

Pfarrgemeinderatswahlen 9
Come and Pray 10
Pilgerreise nach Medjugorje 11
Erstkommunion 2026 in Eichenau 12
Erstkommunion 2026 in Alling 13
Firmung 2026 14
Beten, singen, hören 15

Kinder und Jugendliche

Heiligabend in Alling 17
Sternsinger 2026 18
Neues von den Allinger Minis 20
Neues von Eichenauer Minis 22
Kindergarten Alling: Abschluss Vorschulkinder 24
Schutzengelhaus Eichenau 25
Neues aus der KiGo-Werkstatt 26
Mitmachgottesdienste 28
Luzienfest 2025 29
Neues vom Hort in Alling 30
Auf die Rätsel, fertig los! Spiel, Spaß und Köpfchen 31

Terminvorschau

Gottesdienste in der Weihnachtszeit . 32
Termine 2027..... 33

Gemeindeleben

100 Jahre Schutzengel-Kirche Rückblick auf unser Jubiläumsjahr 34
Kolping Eichenau: Rückblick auf ein gelungenes Jahr 38
Kolping Alling feiert 80-jähriges Jubiläum 44
Erntedank 2026 in Alling 45
Fronleichnam in Eichenau 46
Fronleichnam in Alling 47
Frühlingsspaziergang 48
Soulfood-Evensong in Eichenau 49
Restaurierung der Allinger Orgel 50
Der Beichtstuhl ist zurück in Alling ... 51

Soziales Miteinander

Aktive Seniorenarbeit: Drei Service-Angebote des KAV 52
Senioren Begegnungsstätte Eichenau 54
Jahresrückblick der Seniorenfeste in Alling 58

Freud 61
Leid 62

Öffnungszeiten des Pfarrbüros 63
Impressum 63

Dankbar zurückblicken - hoffnungsvoll weitergehen

Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, innezuhalten und dankbar zurückzublicken. Wenn ich persönlich auf das letzte Jahr 2026 in unserem Pfarrverband zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbar für die vielen Menschen, die unsere beiden Pfarrgemeinden mit Leben erfüllen.

Ein besonderer Grund zur Dankbarkeit war das Jubiläum „100 Jahre Schutzengelkirche in Eichenau", das am Festwochenende vom 2. bis 4. Oktober mit einer Lichtinstallation und einem Festgottesdienst groß gefeiert wurde. Zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg ließen das Jubiläum immer wieder lebendig werden. Mein Dank gilt allen, die sich haupt- und ehrenamtlich engagiert und viel Zeit für dieses einzigartige Fest investiert haben.

Auch die vielen anderen Ereignisse in unserem Pfarrverband Eichenau-Alling im vergangenen Jahr zeigen, wie vielfältig unser Gemeindeleben doch ist: die neu gewählten Pfarrgemeinderäte, die Erstkommunionen und die Firmung, unsere Sternsingeraktion, das Fronleichnamsfest und die Pfarrfeste, die Seniorenfeiern, das Erntedankfest, und noch viele weitere kirchliche Veranstaltungen wie beispielsweise das 80-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Alling. Hinter den Berichten und Bildern stehen Menschen, die unsere Kirchen-Vereinsgemeinschaft gestalten und sich für andere einsetzen.

Überall dort, wo Menschen füreinander Zeit haben, miteinander feiern, einander helfen,



Zeit und Hoffnung teilen, wird etwas von Gottes Liebe und seiner Gegenwart unter uns spürbar.



Nun beginnt die Adventszeit, eine Zeit des Wartens, der Sehnsucht und der Hoffnung. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor, auf das Fest, an dem Gott uns ganz nahekommt. Er tritt in unser Leben, mit all seinen Freuden und Sorgen und schenkt uns Hoffnung.



Wenn wir Weihnachten feiern und anschließend in ein neues Jahr aufbrechen, wissen wir nicht, was die kommende Zeit bringen wird. Wir kennen die Wege nicht, die vor uns liegen und können nicht alle Fragen beantworten. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir diese Wege nicht allein gehen. Gott geht mit uns, durch helle und dunkle Tage, durch Freude und Leid, durch vertraute und neue Wege.

Gehen wir dankbar zurückblickend und hoffnungsvoll nach vorne in das neue Jahr. Ich wünsche ihnen und ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2027.

Ihr Pfarrer

Dr. Joseph Vijay Nanduri

Sternsinger willkommen

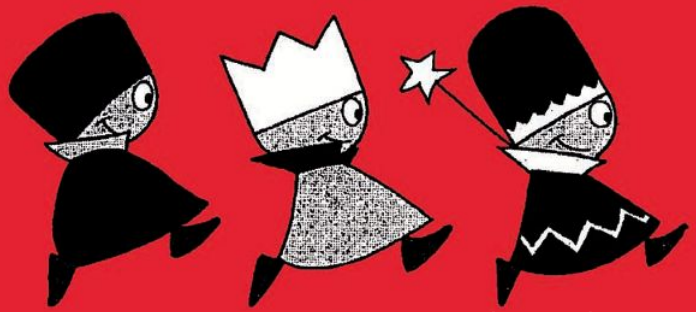
Wie im letzten Jahr wird der **Sternsinger-Aktions-Flyer** für Eichenau und Alling hier im Pfarrbrief abgedruckt. Er befindet sich direkt rechts zum Ausschneiden.

Die Eichenauer Ministranten bitten die Eichenauer Gemeinde darum, den ausgefüllten Abschnitt des Sternsinger-Flyers in die bereitgestellte Box in der Kirche einzuwerfen, wenn Sie sich einen Besuch von einer Gruppe Sternsinger wünschen.

Das Kigo-Team von Alling bittet die Allinger Gemeinde darum, diesen Flyer gut sichtbar an ihre Haustür oder am Gartentor zu befestigen, wenn die Sternsinger willkommen sind.

Sternsinger willkommen

Sternsingeraktion für ALLING



Liebe Allinger,

am **Mittwoch, 06.01.2027** ziehen die Allinger Sternsinger von **ca. 9 Uhr bis ca. 16 Uhr** wieder durch die Straßen, sammeln Spenden und bringen die Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser.

20 * C + M + B * 27

„Gutes Essen, starke Kinder - Sternsingen für gesunde Ernährung“ –
so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2027.
Dass dies die Sternsinger unterstützen, ist ein Segen:
Für die Menschen in unseren Gemeinden und für hilfsbedürftige Kinder auf der ganzen Welt.
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für
das Hilfsprojekt in Guatemala.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.sternsinger.de

Wenn die Sternsinger Ihnen ihre Segenssprüche überbringen dürfen,
so hängen Sie bitte diesen Flyer gut sichtbar an Ihre Haustür oder ans Gartentor.

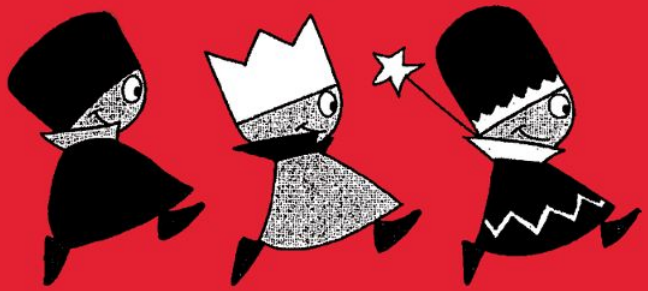
Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre freundliche Aufnahme und für Ihre Spende.

Sternsinger-Aktion für EICHENAU siehe andere Seite

hier abtrennen

Sternsinger unterwegs

Sternsingeraktion für EICHENAU



Liebe Eichenauer,

vom **04.01. bis 06.01.2027** sind wie jedes Jahr die Sternsinger unterwegs und bringen die Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser.

20 * C + M + B * 27

Wenn auch Sie Besuch von einer Gruppe Sternsinger erhalten möchten, bitten wir Sie, diesen Abschnitt ausgefüllt bis zum 02.01.2027 in die bereitgestellte Box in der Kirche einzuwerfen.

Name: _____

Adresse: _____

Wunschdatum: _____

Vormittags oder nachmittags: _____

Hinweis: Wir geben zwar unser Bestes, dass Sie an Ihrem Wunschtermin Besuch bekommen, können dies jedoch leider nicht 100%ig garantieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Liebe Grüße und eine schöne Weihnachtszeit
Ihre Ministranten Eichenau

hier abtrennen

Sternsinger-Aktion für ALLING siehe andere Seite

Abschied Christine Pöllmann

„Vertraut den neuen Wegen“ – so beginnt ein Kirchenlied.

Seit September 2024 habe ich als Pastoralreferentin im Pfarrverband Eichenau-Alling mitgearbeitet. Zuerst mit 7 Wochenstunden, seit Januar 2025 mit der vorgesehenen halben Stelle.

Da ich am 1. September 2026 aus privaten Gründen umgezogen bin, werde ich meine



Christine Pöllmann, Pastoralreferentin

Mitarbeit leider früher als geplant beenden.

Ich habe sehr gern in diesem Pfarrverband mitgearbeitet - in zwei quirligen, selbstbewussten Pfarreien; mit engagierten Ehrenamtlichen: neugierigen, aufgeschlossenen Kindern in Kindergarten und Hort.

Viele Gottesdienste und Andachten waren Teil meiner Arbeit und auch viele Trauergespräche und Beerdigungen.

Ich wurde als Seelsorgerin mit offenen Armen und viel Wohlwollen aufgenommen und ich hoffe, dass meine Arbeit und mein Dasein etwas zeigen konnte von einem liebenden, mitgehenden Gott und auch von einer fraulichen katholischen Kirche.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen im Hauptamtlichen-Team für die schöne Zusammenarbeit. Und ich bedanke mich bei Ihnen allen für schöne Begegnungen und viele schöne Gespräche.

Dem Pfarrverband Eichenau-Alling wünsche ich nun das, was als Überschrift über diesem Artikel steht: „Vertraut den neuen Wegen…“ - bei all den personellen und strukturellen Veränderungen, die in den folgenden Jahren noch kommen werden.

Christine Pöllmann
Pastoralreferentin

Personelle Veränderungen im Pfarrverband

Wie Frau Pöllmann auf der vorherigen Seite schon sagte: „Vertraut den neuen Wegen“. In unserem Pfarrverband stehen über den Jahreswechsel einige weitere große Änderungen an.

Frau Birgit Grüner ist seit 2003 mit Leib und Seele Pfarrsekretärin. Nun geht sie Mitte Januar in den wohlverdienten Ruhestand. Der Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen, den sie über all die Jahre so wundervoll organisiert hat, wird ihre letzte Aufgabe sein. Damit der Übergang gut klappt, startet schon am 1. Dezember Nadine Löbler und übernimmt ihre 10 Wochenstunden. Sie ist bereits seit letztem Juli als Mesnerin in Alling tätig und kennt daher schon bestens die Abläufe in unserem Pfarrverband.



Nadine Löbler

2008 überreichte der damalige Pfarrer Albert Bauernfeind Frau Elisabeth Roßmeier zu ihrem Start als Pfarrsekretärin einen großen Blumenstrauß – symbolisch für die Vielfältigkeit der Arbeit im Pfarrbüro. Nun steht auch bei ihr die Rente vor der Tür. Ihr Aufgabenfeld ist hauptsächlich die Buchhaltung für den Pfarrverband – mit allen Neuerungen, die der 1.1.27 so bringen wird. Daher startet ab 15.1.27 nun Tanja Jeßberger als ihre Nachfolgerin und genießt eine gute Einarbeitungszeit, in der Frau Roßmeier ihr geballtes Wissen mit reduzierter Stundenzahl noch weitergibt.



Tanja Jeßberger

Wir wünschen beiden einen guten Start und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit! Frau Grüner und Frau Roßmeier werden wir im neuen Jahr feierlich verabschieden und können uns für all ihr Engagement und Herzblut nicht genug bedanken!

Claudia Haider

Pfarrgemeinderatswahlen - Gemeinsam gestalten

Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten" fanden im März die Pfarrgemeinderatswahlen in allen bayerischen (Erz-)Diözesen statt. Dieses Leitwort brachte treffend zum Ausdruck, worum es bei der Wahl ging:

Verantwortung für das Gemeindeleben zu übernehmen, Ideen einzubringen und die Zukunft unserer Pfarrgemeinden im Pfarrverband Eichenau-Alling aktiv mitzugestalten.



Besonders erfreulich war die sehr gute Wahlbeteiligung in beiden Pfarreien. Sie zeigt das große Interesse und die Verbundenheit vieler Gemeindemitglieder mit ihrer Kirche vor Ort. Die hohe Beteiligung ist zugleich ein ermutigendes Zeichen dafür, dass vielen Menschen eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde am Herzen liegt.



Mit der Wahl haben die Gläubigen ihre Vertreterinnen und Vertreter bestimmt, die sich in den kommenden Jahren für die vielfältigen Aufgaben in den Pfarreien einsetzen werden. Der Pfarrgemeinderat versteht sich als Brücke zwischen den Menschen und der Kirche und trägt dazu bei, das kirchliche Leben gemeinsam zu gestalten, neue Impulse zu setzen und Bewährtes weiterzuführen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Wahl ermöglicht haben. Ebenso danken wir allen Wählerinnen und Wählern für ihre Teilnahme und ihr Vertrauen.

Die Pfarrgemeinderatswahl hat gezeigt: Unsere Gemeinden leben von den Menschen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Mit diesem starken Rückhalt kann der neu gewählte Pfarrgemeinderat seine Arbeit beginnen und ***Gemeinsam gestalten***.

Markus Nave, Vorsitzender PGR Alling

Foto: Claudia Haider

Come and Pray
Eucharistische Anbetung

Faszination der Stille

Still werden, loslassen, innehalten, aus dem Lärm des Alltags herauskommen, die Seele zur Ruhe kommen lassen – all das ist ein tiefes Bedürfnis von uns. Bei der Anbetung kommt noch etwas Unschätzbares und Faszinierendes hinzu: Ich bin nicht allein mit mir still.

Ich werde still in Gott und lasse mich in der Tiefe meines Seins lieben

Es ist die Liebe Gottes, die mich in der Tiefe meines Seins lieben will. Es ist die Sehnsucht Jesu, uns mit seiner Liebe zu berühren, in allen Schichten unseres Seins. Es ist eine Macht der Liebe, die mich immer ruhiger werden und staunen lässt. Es ist vielleicht eine besondere Nähe, die der Herr jetzt geschehen lässt. Es ist eine Gegenwart, die mich liebevoll und sanft ergreift. Ich komme immer mehr zur Ruhe, und in dieser stillen Zweisamkeit kann Jesus mich in intimster, geistiger Weise mit seiner Liebe berühren.

Endlich einmal loslassen, endlich nur Da-Sein

Stille Anbetung ist ein Heilmittel gegen ein ständiges Tun-wollen oder Tun-müssen. Sie ist ein Gegenmittel gegen den Lärm der Welt, dem wir immer mehr ausgesetzt sind. Hier kann ich sein, ohne etwas machen zu müssen.

Logo Come & Pray: Herbert & Veronika Lehmair

Wie anfangen? Gib Jesus drei Minuten

„Anbetung war schwierig für mich, weil ich so viel Lärm in meinem Kopf und in meinem Herz hatte. Es war schwer für mich, zur Ruhe zu kommen. Also begann ich mit drei Minuten Anbetung. Ich gab Gott nur diese drei Minuten, um anzufangen. In der ersten Minute fragte ich Gott um alles, was ich brauchte. In der zweiten Minute dankte ich Gott für alle Segnungen in meinem Leben. In der dritten Minute war ich still. Doch Gott begegnete mir in meinem Herzen sogar in diesen drei Minuten."

All dieses erscheint dir zu einfach?
Du bist herzlich eingeladen,
es auszuprobieren.

Dienstags, 1x monatlich
von 20 bis 21 Uhr
in der Kirche zu den
Hl. Schutzengeln in Eichenau:

Dienstag, 8. Dezember 2026
Dienstag, 12. Januar 2027
Dienstag, 16. Februar 2027
Dienstag, 9. März 2027
Dienstag, 13. April 2027
Dienstag, 11. Mai 2027
Dienstag, 8. Juni 2027
Dienstag 13. Juli 2027

Herbert und Veronika Lehmair,
Gerhard Hoffmann, Andrea Schubert

Pilgerreise nach Medjugorje

unterstützt von „Come and Pray“

Medjugorje ist für viele Menschen ein besonderer Ort des Gebets, der inneren Einkehr und der Begegnung mit Gott.

Auch die Gründer von Radio Maria wurden seinerzeit durch ihre Erfahrungen dort nachhaltig geprägt. Aus ihrem Engagement entstand das weltweite Evangelisationswerk Radio Maria, zu dem auch Radio Horeb in Deutschland gehört.



Kirche St. Jakobus in Medjugorje

Viele Pilger berichten von neuer Hoffnung, frischen Glaubensimpulsen und innerem Frieden. Lassen auch Sie sich von Medjugorje und der „Gospa“, wie die Gottesmutter dort liebevoll genannt wird, inspirieren.

6 Tage vom 18. bis 23. Mai 2027

MiriamPilger

Unsere Pilgerreise bietet:

- Busreise mit Halbpension im Doppelzimmer für 455 € pro Person
- Erfahrenes Reiseunternehmen mit persönlicher Begleitung
- Fahrt am Tag durch abwechslungsreiche Landschaften
- Herzliche Pilgergemeinschaft mit geistlicher Begleitung

Informationen und Anmeldung unter:

www.miriampilger.de
info@miriampilger.de
Tel. 08141/15 00 350



Erstkommunion 2026 in Eichenau und Alling

Es war so eine schöne gemeinsame Zeit. Mit einem Vorstellungsgottesdienst am 26. Oktober 2025 begann die Erstkommunionvorbereitung für 57 Kindern (43 aus Eichenau; 14 aus Alling) mit 17 Gruppenleiterinnen (13 aus Eichenau; 4 aus Alling).

Dabei ging es um mehr als um Termine, Gruppenstunden und Familiengottesdienste. Die Kinder mit ihren Gruppenleiterinnen hatten viel Freude, Gott und Jesus Christus durch die Bibelgeschichten, Gespräche und Kreativphasen, wie Malen, Zeichnen, Basteln, näher kennenzulernen.









Auch die Familiengottesdienste wurden sehr kreativ gestaltet. Die Kinder inszenierten mit den Gruppenleitern die Bibelgeschichten durch Spiel, Texte lesen und Lieder singen. Durch die Treffen und Gottesdienste durften Kinder Schritt für Schritt erleben, wie wichtig die Gemeinschaft und der Glaube ist.

Das Krippenspiel zum Heiligen Abend war ein wunderbares Erlebnis für Kinder und Familien. Ein Highlight für die Kinder waren die Kirchenführungen, bei denen sie mehr über ihre Pfarrkirchen erfahren konnten. Ein besonderer Punkt war der Versöhnungsgottesdienst im Labyrinth mit Feuerschale, der daran erinnert, dass auf dem Lebensweg nicht immer alles gut verläuft und Gott seine Vergebung und Liebe schenkt. Ebenso war die Agapefeier ein schönes Erlebnis für die Kinder.

Am 19. April feierten die Eichenauer Kinder und am 26. April die Allinger Kinder mit ihren Familien das große Fest ihrer Erstkommunion. Sie hatten einen großartigen und wunderschönen Festtag mit guter Stimmung. Nach dem Fest freuten sich die Kinder über den gemeinsamen Ausflug. Beim Dankgottesdienst dankten die Kinder Gott für das schöne Fest mit ihren Familien, die Geschenke wurden dabei gesegnet. Es war ein großes Erlebnis für die Kinder. Ich bedanke mich bei allen Kindern und Gruppenleiterinnen und Familien und Mitarbeitern für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken.

Pfarrer Dr. Joseph Vijay Nanduri

Bildcollage: Claudia Haider

Erstkommunion 2026 in Alling

„Mit Jesus unterwegs“ – unter diesem Motto haben sich 14 Mädchen und Buben aus Alling intensiv auf ihre Erstkommunion vorbereitet.



Am 26.04.2026 wurde in der Pfarrkirche Maria Geburt das Fest der Erstkommunion gefeiert. Aufgeregt und sichtlich stolz zogen die Kinder mit ihren selbst gestalteten Kerzen gemeinsam mit Pfarrer Joseph, Pastoralreferentin Christine Pöllmann und ihren Gruppenleiterinnen in die Kirche ein.

Die Kommunionkinder durften an diesem besonderen Tag im Altarraum Platz nehmen und voller Ehrfurcht den Leib Christi empfangen. Das war ein ganz besonderer Moment für alle.



Der Organist Matthias Häusler sorgte für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Elke Loidl

Fotos: Sarah Schütz

Firmung 2026

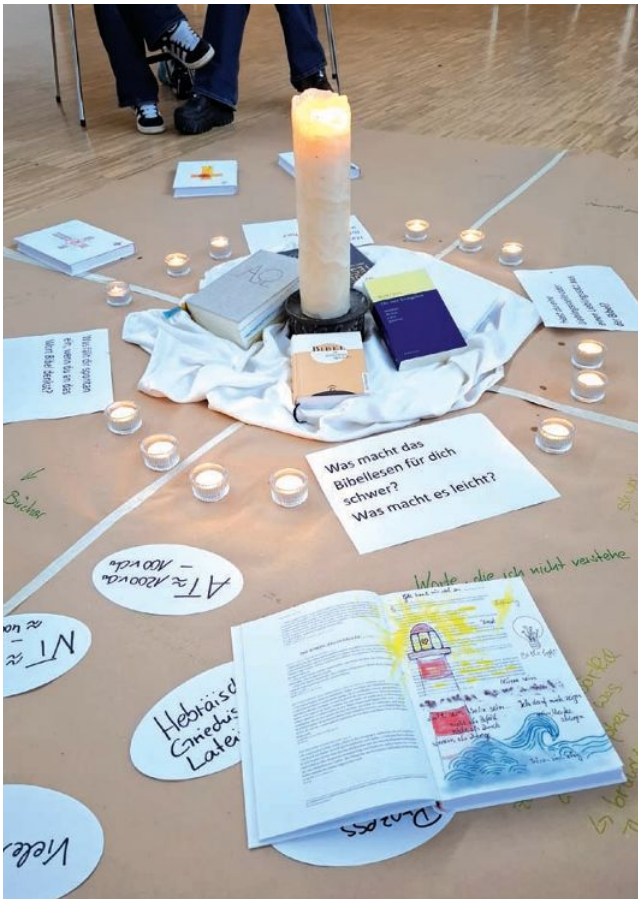
Die Firmvorbereitung der 31 Firmlinge begann mit einem Vorstellungsgottesdienst am 30. November 2025. In der Adventszeit wurden die Firmlinge zu Rorate, einem besonderen Gottesdienst mit Kerzenlichtern, frühmorgens um 6 Uhr eingeladen. Anschließend gab es ein Frühstück im Foyer des Pfarrzentrums. Der Gottesdienst wurde gut besucht.

Im Januar 2026 verbrachten die Firmlinge ein besinnliches Wochenende zum Thema Firmung im Hans-Leipelt-Haus in Grafrath. Ein biblischer, kreativer Tag für Firmlinge wurde in St. Bernhard Fürstenfeldbruck gestaltet, um mit der Bibel, dem Glaubensbuch, in Berührung zu kommen. Davor wurden die Firmlinge an einem Abend in einer besonderen Atmosphäre zur Spätschicht eingeladen, um über ihren eigenen Glauben nachzudenken. Darüber hinaus setzten sich die Firmlinge in den Gruppenstunden mit ihrem Glauben auseinander und entdeckten, was es bedeutet, als junge Menschen Kirche mitzugestalten.

Am Firmlingspatentag konnten die Firmlinge gemeinsam mit ihren Firmpaten, die sie auf ihrem Glaubensweg begleiten, ins Gespräch kommen. In der Fastenzeit wurden die Firmlingen zu einem besonderen Bußgottesdienst mit Stationen eingeladen, um dabei über



ihr eigenes Leben nachzudenken, Versöhnung zu erfahren und Gottes Nähe und Vergebung neu zu entdecken. Die Vier-Augen Gespräche gaben den Firmlingen einen Raum, in vertraulicher Atmosphäre über ihren persönlichen Glaubensweg, ihre Fragen, Zweifel und Erwartungen an die Firmung zu sprechen.



Am 29. April fand ein feierlicher Firmgottesdienst für unsere Firmlinge mit ihren Paten und Familien statt. Die Firmlinge empfingen den Heiligen Geist beim Festgottesdienst von Abt Markus Eller von der Benediktinerabteil aus Scheyern. Sie wurden darin bestärkt, ihren eigenen Weg im Glauben mutig und vertrauensvoll weiterzugehen. Nach dem Fest der Firmung wurden die Firmlinge mit ihren Familien zu einem Cocktail eingeladen.

Herzliches Dankschön an die Pfarrgemeinderäte aus Eichenau und Alling für die Organisation des Stehempfangs mit bunten Cocktails. Besonderes herzlich bedanke ich mich bei Frau Michael Luttner und Frau Jutta Schmaus-Beer von der Jugendstelle Fürstenfeldbruck, die gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen die Firmvorbereitung wunderbar gestaltet haben.

Pfarrer Dr. Joseph
Vijay Nanduri

Beten, singen, hören

Taizé-Andacht in der Schutzengelkirche

Einmal im Monat versammelt sich die Taizé- Gemeinde zur abendlichen Andacht im Altarraum sowie in den vorderen Bänken unserer Pfarrkirche. Zentrale Bausteine der Andachten sind Gebet, Stille, Gesang. Gerade im Wiederholungsgesang der originalen Lieder der Communite de Taizé finden wir eine ganz besondere Form des Betens.

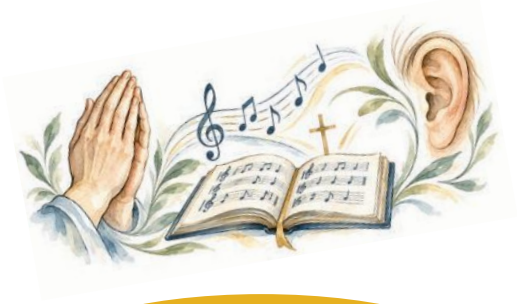
Wir kommen **jeden 3. Sonntag im Monat** zusammen, um am Altar zu wachen, zu singen, zu hören und zu beten.



Wir folgen dem Wort Jesu, als er die schlafenden Jünger fragte *„konntet ihr nicht diese Stunde mit mir wachen?"*

Wer sich für das mehrstimmige Mitsingen der Lieder interessiert, kann gerne mit Chorleiter Matthias Häusler Kontakt aufnehmen.

Die Gruppe, die derzeit aus dreizehn aktiven MusikerInnen und SängerInnen besteht, freut sich über musizierfreudige Teilnehmer, ganz gleich, ob diese uns sängerisch oder mit einem Instrument bereichern möchten.



Einladung zum Rosenkranzgebet in die Pfarrkirche Alling

Kommen Sie in die Pfarrkirche Alling.
Zum Beten, Singen, Hören.

am 13. jeden Monats, um 18 Uhr

Einmal monatlich – immer am 13. Tag – im Gedenken an die Marienerscheinungen in Fatima, beten wir in Alling den Rosenkranz für die Lebenden – um Erhörung in den Anliegen, für die Verstorbenen – um die Ewigkeit bei Gott.

Matthias Häusler

matthias.haeusler@googlemail.com



Heiligabend in Alling - ein Krippenspiel voller Leben



Am Heiligen Abend war unsere Kirche „Maria Geburt“ bis auf den letzten Platz gefüllt. Besonders viele Familien mit Kindern waren gekommen, die gespannt darauf warteten, wie die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr zum Leben erweckt wird.

Beim Familiengottesdienst führten die Kinder ein liebevoll gestaltetes Krippenspiel auf. Maria und Josef machten sich auf den Weg nach Bethlehem, wo eine gütige Wirtin ihnen half und auch die kleinen Hirten waren mit großer Begeisterung dabei. Mit leuchtenden Augen und viel Freude schlüpften die Kinder in ihre Rollen und nahmen die Gottesdienstbesucher mit hinein in die Geschichte der Heiligen Nacht.

Die gespannte Aufmerksamkeit der Kleinen und Großen in der Kirche war dabei fast genauso schön wie das Krippenspiel selbst. Immer wieder konnte man die Anspannung spüren, wenn die Geschichte weitererzählt wurde – und anschließend erfüllten Lieder und fröhliche Stimmen den Kirchenraum.

So wurde die Weihnachtsbotschaft für Groß und Klein unmittelbar erlebbar: Gott kommt zu uns – mitten hinein in unsere Welt und in unser Leben.



Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgemacht haben, sowie an das gesamte Team hinter dem Krippenspiel!

Eine volle Kirche, viele gespannte Kinder und eine lebendige Weihnachtsgeschichte – so wurde Heiligabend zu einem ganz besonderen Fest.

Nadine Löbler

Foto: Melanie Jäckel

Sternsinger 2026 – „Schule statt Fabrik“



Am 6. Januar 2026 waren unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ machten sie sich auf den Weg, um den Segen zu bringen und gleichzeitig Spenden für Kinder in aller Welt zu sammeln.

Bei trockenem, winterlichem Wetter und noch einigen Schneeresten an den Straßen waren acht Gruppen mit Grundschülern und sogar einigen Kindergartenkindern den ganzen Tag unterwegs. Mit viel Freude und Engagement wurde an den Türen gesungen, der Segen überbracht und auf die Situation von Kindern aufmerksam gemacht, deren Rechte nicht selbstverständlich sind.

Während der wohlverdienten Mittagspause mit Nudeln und Saft konnten sich alle stärken und aufwärmen, um dann anschließend wieder loszuziehen und ihre wichtige Aufgabe fortzusetzen.



Den Flyer für die **Sternsingeraktion 2027** finden Sie in diesem Pfarrbrief auf Seite 5. Einfach ausschneiden und **gut sichtbar** an Ihrer Haustür oder am Gartentor anbringen.



Foto: KiGo-Team



Foto: Nadine Löbler

Zum Abschluss wartete noch eine besondere Überraschung: Als Dankeschön für ihren Einsatz waren die Sternsingerinnen und Sternsinger in den Circus Krone eingeladen. Gemeinsam konnten sie dort einen schönen Nachmittag erleben und ihren erfolgreichen Dreikönigstag feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Könige und Königinnen, an die Begleiterinnen sowie an alle Helferinnen und Helfer. Ebenso danken wir allen, die die Kinder freundlich empfangen und die Sternsingeraktion mit ihren Spenden unterstützt haben.

Sternsingen heißt: Stimme erheben, Segen bringen und sich gemeinsam für Kinderrechte einsetzen.

Nadine Löbler

Neues von den Allinger Minis



Auch im Schuljahr 2025/26 haben die GruppenleiterInnen der Allinger Minis ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Gestartet sind wir nach den Sommerferien mit einer ausgedehnten Spielestunde. In einer großen Gruppe machen Gruppenspiele richtig Spaß!

Im Oktober wurde in der Kirche das Ministrieren geübt – in diesem Jahr war dies insbesonders wichtig, da wir einige neue Gesichter in unserer Runde begrüßen durften.

Einen Monat später gab es eine Taschenlampen-Wanderung durch den Wald. Abschließend ließen wir den Abend gemütlich am Lagerfeuer mit Würstl und Stockbrot ausklingen.

Kurz vor Weihnachten stand auch schon unsere traditionelle Dezembergruppenstunde an. Als Schmuck für den Christbaum wurden Schneekugeln gebastelt, es gab Punsch und Plätzchen – und das Highlight der Kinder, wie in jedem Jahr, wurde auch dieses Mal wieder gewichtelt.

Das Jahr 2026 begann für uns damit, dass wir die neuen Minis offiziell im Gottesdienst einführten. In diesem Jahr gleich fünf: Magdalena, Johanna, Josefa, Magdalena und Vroni. Schön, dass ihr dabei seid!

In der darauffolgenden Gruppenstunde begaben wir uns auf eine spannende Schatzsuche im Pfarrheim – nur durch gute Zusammenarbeit konnte das Rätsel am Ende gelöst werden.



Gruppenbild der Allinger Minis

Einführung der Minis



Im Februar hat der Hunderterlauf für viel Unterhaltung gesorgt.

Danach stand wieder das alljährliche Osterkerzen-Basteln an. Auch in diesem Jahr wurden wieder knapp 100 Kerzen gebastelt, die gegen eine kleine Spende in der Grotte abgeholt werden konnten.

In der nächsten Gruppenstunde verwandelten wir den Pfarrsaal in ein Kunstatelier. Jedes Kind konnte sein eigenes „Mensch Ärger Dich Nicht"–Spiel gestalten. Das hat Groß und Klein sehr viel Spaß gemacht!

Beendet haben wir das Schuljahr mit einem Brückenbau-Wettbewerb. Hierbei sind Gruppenleiterinnen und Minis gegeneinander angetreten, wer die stabilste und schönste Brücke aus Papier basteln kann.



Weihnachtsstunde

Insgesamt sind wir eine sehr bunt gemischte Gruppe geworden, da neben unseren neuen Minis auch ein paar Firmlinge dazugestoßen sind.

Auch im neuen Schuljahr haben wir wieder einige gemeinsame Aktionen geplant. Neugierig geworden? Neue Gesichter sind in unserer Runde jederzeit willkommen!

Wenn du schnuppern möchtest, melde dich gerne bei:

Sara Nave
sarah.nave@gmx.de
0179 4298354

Laura Nave

Fotos: Laura Nave

Neues von den EichenauerMinis



Ausflüge und Zeltlager

Abgesehen von unseren normalen Gruppenstunden trafen wir uns auch dieses Jahr alle zusammen, um an unserem jährlichen Mini-Tag und unserer Jahreshauptversammlung etwas zu unternehmen.

So veranstalteten wir Mitte Mai eine lustige Fotorallye durch Eichenau. Ziemlich genau vier Wochen später ging es für uns nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Rad nach Fürstenfeldbruck, wo wir den restlichen Nachmittag Minigolf spielten.

Auch bei Faschings- und Halloweenparty sowie unserer Weihnachtsfeier verbrachten wir eine schöne Zeit.

Selbstverständlich ging es für uns dann in der ersten Sommerferienwoche wieder ins lang ersehnte Zeltlager. Dieses Jahr durften wir unsere Zelte in der Nähe von Ramsach aufschlagen.

Wir profitierten zwar viel von dem guten Wetter, auf Dauer waren die Hitze und die Sonne aber auch anstrengend. Außerdem mussten wir nachts einige schwere Gewitter durchstehen, auf die wir zum Glück aber gut vorbereitet waren.

Pfarrer Joseph hielt am Besuchertag mit gesanglicher Unterstützung unseres Lagerchors den alljährlichen Lagergottesdienst ab. Nachdem wir das tolle Buffet und sogar Eis genießen durften, kämpften wir beim Fußball wieder gegen die Eltern. Dank einer tollen Mannschaft mit ausreichend Wechselspielern konnten wir das Spiel für uns entscheiden.

Auch was die Verteidigung unseres Banners angeht, können wir stolz verkünden, dass wir erfolgreich verteidigt und alle Überfälle abgewehrt haben.

Danke an alle, die zum Erfolg des Lagers beigetragen haben – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Fotos: Minis Eichenau

Adventsmarkt

Auch dieses Jahr dürfen wir Ministranten uns wieder mit einem Stand auf dem Adventsmarkt der Gemeinde Eichenau beteiligen. Wir bleiben uns treu und werden wieder Chili con und sin Carne, sowie Glühwein und Kinderpunsch verkaufen.

Schauen Sie gerne vorbei!

Sternsingen 2027

Vom 4. bis zum 6. Januar 2027 sind wir wieder als Sternsinger im Ort unterwegs.



Sollten Sie, liebe Eichenauer
und Eichenauerinnen, einen

Besuch der Sternsinger

wünschen, schneiden Sie bitte den Flyer
auf Seite 5-6 aus und werfen
ihn ausgefüllt **bis zum 02.01.2027**
in die bereitgestellte Box.
Diese wird im Dezember hinten
in der Schutzengelkirche zu finden sein.

Unabhängig von Konfession und Religion bist du – sofern du zwischen 8 und 14 Jahre alt bist – herzlich beim Sternsingen 2027 eingeladen, um mit anderen Kindern Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Du bist neugierig geworden und möchtest vielleicht selbst Ministrant werden? Dann komm gerne mal vorbei! Wir als Minis unterstützen den Pfarrer in der Kirche, halten jeden Freitag Gruppenstunden ab und machen regelmäßig Ausflüge.

Gruppenstunden finden im Pfarrzentrum Eichenau jeweils freitags statt:

Jahrgang 2017/18	16:30 – 17:30 Uhr
Jahrgang 2015/16	15:30 – 16:30 Uhr
Jahrgang 2013/14	17:30 – 18:30 Uhr
Jahrgang 2011/12	18:30 – 19:30 Uhr

Wer Interesse hat oder weitere Informationen möchte, kann sich gerne an ministranten-eichenau@kirche-eichenau-alling.de wenden.

Katharina Eder



Kindergarten Alling: Abschluss Vorschulkinder

Ende Juli fand in unserem neuen schönen Kindergarten die Abschlussfeier unserer Vorschulkinder statt. Gemeinsam erlebten wir einen fröhlichen und erlebnisreichen Abend voller Spiel, Spaß und schöner gemeinsamer Momente.

Zu Beginn verbrachten wir eine Stunde in der Turnhalle, wo viele lustige Spiele auf dem Programm standen. Dabei wurden wir tatkräftig von Annette Seelmann-Eggebert unterstützt – dafür sagen wir herzlichen Dank!

Nach so viel Bewegung stärkten sich alle mit leckeren Hotdogs. Als süßen Abschluss gab es selbstgebackenen Kuchen, den die Eltern netterweise für uns vorbereitet hatten.

Das besondere Highlight des Abends war die Geschichte unseres kleinen Gespensts Flöckchen. Neugierig war es in unseren Kindergarten geflogen und hatte all die schönen Spielsachen bestaunt. Plötzlich bemerkte Flöckchen, dass es den Weg nach Hause nicht mehr wusste. Zu allem Unglück hatte es auch noch seine Glitzersteine verloren, die ihm den Weg nach Hause zeigen konnten.

Unsere Vorschulkinder machten sich sofort auf die Suche. Zum Glück fanden sie gemeinsam die Glitzersteine, legten daraus einen Weg und leuchteten Flöckchen mit ihren Stirnlampen den Weg hinaus in den Garten. Dort konnte sich Flöckchen in Ruhe auf den Heimweg machen, während die Kinder es sich in unserem liebevoll vorbereiteten Kino im Bewegungsraum gemütlich machten und noch einen kleinen Gespensterfilm anschauten.



Im Anschluss ließen wir den Abend gemütlich an der Feuerschale ausklingen, wo die Kinder mit großer Begeisterung Marshmallows am Stock grillten. Danach konnten sie mit ihren Stirnlampen noch ausgelassen im Garten spielen und den schönen Abend genießen. Gegen 21 Uhr wurden sie schließlich von ihren Eltern abgeholt.

Es war eine rundum gelungene und wunderschöne Abschlussfeier mit vielen fröhlichen Momenten, die unseren Vorschulkindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Martina Gatto

Foto: Martina Gatto

Schutzengelhaus Eichenau:
Danke für die wunderbare Welt

In unserem Schutzengel-Garten gibt es im Herbst viel zu entdecken: Die Trauben hängen an den Reben, Äpfel werden reif, Beeren leuchten in verschiedenen Farben und in unseren Gemüsebeeten wachsen viele kleine und große Köstlichkeiten. Mit neugierigen Augen beobachten die Kinder, wie aus kleinen Blüten und Samen nach und nach essbare Früchte und Gemüse entstehen.

Dabei erleben wir unmittelbar, wie wunderbar unsere Schöpfung ist. Die Natur schenkt uns so vieles: Sonne und Regen, Erde und Wasser, Pflanzen und Früchte. Wir dürfen säen, pflanzen, pflegen, beobachten und schließlich ernten.

Dankbarkeit wird dabei für die Kinder greifbar. Wenn wir gemeinsam eine reife Traube probieren oder einen Apfel aus dem Garten pflücken, können wir innehalten und sagen: Danke für diese wunderbare Gabe!

Auch die Arbeit im Garten gehört dazu. Die Kinder erfahren, dass eine Pflanze Zeit,



Die Käferkinder bei der Apfelernte

Reife Trauben werden zu Saft verarbeitet



Wasser, Licht und Pflege braucht. Sie lernen, achtsam mit der Natur umzugehen und wertzuschätzen, was wächst und gedeiht. So wird der Garten zu einem kleinen Lern- und Erfahrungsort, an dem wir entdecken können: Wir sind Teil der Schöpfung und tragen Verantwortung für sie.

Gerade die Erntezeit ist eine schöne Gelegenheit, uns bewusst daran zu erinnern, wie reich wir beschenkt sind. Ein kleines Dankeschön für die Früchte unseres Gartens, für die fleißigen Hände, die ihn pflegen, und vor allem für die vielen kleinen Wunder, die darin wachsen.

Danke für die Erde, die uns trägt,
für die Sonne, die uns wärmt,
für den Regen, der alles wachsen lässt,
und für die Früchte, die uns geschenkt sind.

So wird aus einer gemeinsamen Ernte nicht nur ein leckeres Erlebnis, sondern auch ein Moment des Staunens, Teilens und Dankbarseins.

Eva Friemel *Fotos: Jennifer Dolecek-Rauch*

Neues aus der KiGo-Werkstatt - ein schönes Jahr!

Am 22. März feierten wir den **Misereor-Sonntag zum Weltgebetstag** in der Kirche mit musikalischer Unterstützung der Schutzengelband. Das Thema war dieses Jahr Nigeria. Wir erfuhren viel Neues und Interessantes zur Lebensweise in diesem Land. Anschließend gab es das bewährte Fastenessen.

Unsere feierliche **Agape-Feier** im Kerzenlicht in der Fastenzeit war dieses Jahr besonders gut besucht. Es ist schön zu sehen, wie unsere Kinder größer werden, weiterhin an dieser Feier teilnehmen und sie mit ihrem eigenen Beitrag unterstützen.

Auch die Agape-Feier für die Erstkommunionkinder wurde vom KiGo-Team mitgetragen. Dies ist jedes Jahr ein besonderer Termin. Die Erstkommunionkinder nahmen gerne daran teil und die Botschaft mit.

Das **Palmbuschenbinden** verbunden mit dem Kirchencafé war ein Highlight des KiGo-Teams und die wahrscheinlich am besten besuchte Veranstaltung. Es freut uns, dass dieser Brauch in Eichenau weiterhin angenommen wird! Der Gottesdienst wurde sehr gelungen von jüngeren Eltern, die im KiGo-Team mitwirken, gestaltet und sprach alle Altersgruppen an.

Am Palmsonntag kamen die selbst gebundenen Palmbuschen dann zum Einsatz, als wir den **Palmsonntagsgottesdienst** gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde auf dem Rathausplatz begannen. Unterstützt wurden von wir von einer Eselin aus Mauern, die uns dann auch in das Labyrinth und dann weiter in den Garten der



evangelischen Gemeinde begleitete. Das an diesem Tag wechselhafte und kalte Wetter schadete diesem besonderen Termin und dem gelungenen Miteinander nicht, um Jesus Weg am Palmsonntag nachzuempfinden.

Am Vorabend des Osterfestes erlebten wir unsere **Osterlichtfeier** im Pfarrinnenhof. Hier waren Kinder und Erwachsene eingeladen, einige Lieder unter Führung von Angelika Neuwirth mit Trommeln zu begleiten und Ostern zu erleben.



Der **Muttertagsgottesdienst** war dieses Jahr mit dem Chor AllSing besonders schön gewesen. Die Musik und die vorbereiteten Inhalte passten gut zusammen und alle Besucher verließen glücklich beschwingt die Kirche in den Muttertag.

Die dieses Jahr erstmals wieder stattfindenden **Kleinkindgottesdienste** im Pfarrsaal bilden einen neuen Baustein des



KiGo-Teams. Es ist uns wichtig, auch diese Kinder zu erreichen.

Am **Waldtag** auf dem Burgberg feierte Pfarrer Joseph mit dem KiGo-Team einen Gottesdienst unter den alten Bäumen zur Schöpfung. Die Musik hier war dieses Jahr ganz besonders gut gelungen und der Gottesdienst wurde gut besucht.



Am 26. Juli und 2. August 2026 fanden die **Familiengottesdienste** zur Ferienzeit zum Thema Schatz statt. Beim ersten Termin durften alle Gottesdienstbesucher Schätze für den Urlaub in der Kirche suchen und finden. Einen Gottesdienst über zwei Termine thematisch zu gestalten, stellt einen neuen Baustein dar, mit dem die Spannung zwischen den Terminen gehalten wird.

Am 27.09.2026 feierten wir den **Berggottesdienst** erneut auf dem Kolbensattel - ein gelungener Tag auf dem Berg.

Nun freuen wir uns auf unser alljährliches **Krippenspiel** und die vielen Angebote zur Weihnachtszeit, zu denen Kinder und ihre Eltern immer gerne in die Kirche und das Pfarrzentrum kommen.

Aufruf zur Mitarbeit:
VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Das KiGo-Team würde sich sehr über Unterstützung freuen – ob von jungen Eltern (z.B. für mehr Kleinkindgottesdienste) oder Senioren für alle Aktivitäten des KiGo-Teams. Die Mitarbeit in unserem Team ist eine gesellige Tätigkeit mit dem gemeinsamen Ziel, das Wort Gottes weiterzugeben! Besonders die Familiengottesdienste, die Andachten, aber auch die Angebote für kleine Kinder und für Jugendliche (z.B. mit dem Evensong) liegen uns am Herzen. Dafür brauchen wir Mitstreiter! Bereits mit der Mitgestaltung einzelner Gottesdienste kann das Angebot für alle Besucher ansprechender werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Michaela Zach (familiezach@gmx.de).

Michaela Zach *Fotos: Michaela Zach*

Mitmachgottesdienste

Ein Comeback feierten dieses Jahr die Saalgottesdienste, zu denen Kinder mit oder ohne Begleitung eingeladen wurden, während die Erwachsenen in der Kirche die Sonntagsmesse besuchten. Diese wurden als lebendige Mitmachgottesdienste gestaltet, bei denen gemeinsam nachgedacht, sich ausgetauscht, gebetet, gesungen, gespielt, Brot geteilt, gemalt und gebastelt wurde.

Unter dem Motto „Gegensätze – Warum gibt es nicht nur Licht und Freude?“ kamen am 26. April 26 einige Familien im Schutzengelsaal zusammen, um dem Geheimnis der Dualität auf die Schliche zu kommen. Dank der Offenheit und regen aktiven Beteiligung aller gelang es uns mit der von Kindern vorgespielten Hiobsgeschichte schließlich herauszufinden, dass wir beide Seiten brauchen, um erkennen und erfahren zu können, was Licht und Freude überhaupt sind.

Kindgerecht formuliert merkten wir uns: Nach der Nacht kommt der Tag, nach der Traurigkeit kommt die Freude und Gott ist immer da! Dazu durfte sich jedes Kind





einen Schmuckstein mit nach Hause nehmen, der es immer daran erinnern soll, dass es absolut in Ordnung und sogar notwendig ist, auch einmal traurig zu sein und nicht alles in sich hineinzufressen.

Am 5. Juli 26 trafen wir uns in etwas kleinerer Runde, um herauszufinden, wie uns die Goldene Regel dabei helfen kann, unser Zusammenleben leichter zu gestalten.

Mit viel Empathie, allerlei glänzenden und wertvollen Utensilien, Rollenspielen und selbst erlebten Geschichten vertieften wir, warum Konflikte vermieden werden können, wenn man andere so behandelt, wie man selbst behandelt werden möchte.

So wie du bist, bist du genau richtig“, hieß es am 18. Oktober 26. Die Kinder lernten Paulus kennen und dass der Körper nur im Zusammenspiel seiner einzelnen unterschiedlichen Teile funktionieren kann. So wurde klar, dass es gut und wichtig und richtig ist, dass wir alle unterschiedlich sind.

Simone Hilz

Fotos: Simone Hilz

Luzienfest 2025 - kleine Lichter auf dem Starzelbach

Führt der Starzelbach (noch) genug Wasser?

Diese Frage wäre uns früher wohl nicht in den Sinn gekommen. Seit einigen Jahren ist es jedoch leider nicht mehr selbstverständlich, dass er ausreichend Wasser führt – und möglicherweise wird er in Zukunft sogar häufiger trockenfallen.

Umso größer war unsere Freude beim Luzienfest 2025: Der Starzelbach hatte genügend Wasser und so konnten die liebevoll gebastelten Luzienhäuschen wieder auf ihre besondere Reise gehen. Darüber freuten sich die vielen Kinder, die mit ihren leuchtenden Häuschen gespannt am Bachufer standen.

Mit viel Engagement hatte sich der Sterntaler-Kindergarten auf das Fest vorbereitet. Es wurden wunderschöne, einzigartige Luzienhäuschen gebastelt, Lieder eingeübt und vieles organisiert.

Zu Beginn trafen sich alle zu einer Andacht in der Kirche. Dort hörten wir die Geschichte der heiligen Luzia, die in einer dunklen Zeit lebte und mit ihrem Glauben und ihrem Licht Hoffnung zu den Menschen brachte. Gemeinsam sangen wir das Luzienlied. Die Kindergartenkinder brachten Gaben mit, die Luzia anschließend verteilen konnte.

Dann war es endlich so weit: Mit Luzia an der Spitze zogen wir zum Starzelbach, um die erleuchteten Häuschen zu Wasser zu lassen. Ein wunderschöner Anblick – und für die kleinen „Schifferlbauer" natürlich auch mit einer gehörigen Portion Spannung verbunden: Wird mein Häuschen die Stromschnellen meistern? Und bleibt die Kerze dabei möglichst lange brennen?



Foto: Steffi Hofenauer

Damit möglichst viele Luzienhäuschen sicher ihr Ziel erreichen, braucht es viele helfende Hände. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb der Feuerwehr, die für die notwendige Sicherheit und die Straßensperrungen sorgte, dem Elternbeirat, der mit langen Stangen gestrandete Häuschen wieder auf Kurs brachte, und dem Fischereiverein, der die Häuschen zu Wasser ließ und am Ende auch wieder aus dem Bach fischte. Ohne dieses großartige Zusammenspiel wäre unser Luzienfest in dieser Form nicht möglich.

Am Ende bekam jedes Kind sein Luzienhäuschen zurück und konnte sich bei Lebkuchen stärken. Ein schöner Abschluss für einen stimmungsvollen Abend, an dem viele kleine Lichter den Starzelbach erhellten.

Hoffentlich führt der Starzelbach auch in den kommenden Jahren noch oft genug Wasser für unsere kleinen Luzienhäuschen!

Steffi Hofenauer

Neues vom Hort in Alling: Schwung und Vorfreude

Nach einem ereignisreichen und wunderschönen Jubiläumsjahr starten wir voller Energie und Vorfreude in ein neues Betreuungsjahr!

Besonders schön ist, dass wir eine neue Kollegin für unser Team gewinnen konnten und nun wieder komplett sind. Gemeinsam freuen wir uns auf die kommenden Monate mit vielen fröhlichen Kindern, schönen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und unvergesslichen Momenten.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern und ganz besonders unserem Elternbeirat für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr. Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das engagierte Miteinander ist es uns gelungen, unser Jubiläum gemeinsam mit der Schule zu etwas ganz Besonderem zu machen. Dieses ereignisreiche Jahr wird uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Umso mehr freuen wir uns, dass unser Elternbeirat in diesem Betreuungsjahr gewachsen ist: Statt bisher drei engagieren sich nun sechs Mitglieder für unsere Einrichtung. Wir sind sehr dankbar für diese Verstärkung und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und lebendige Zusammenarbeit.

Auch im neuen Betreuungsjahr warten wieder viele schöne gemeinsame Erlebnisse auf uns. Ein erstes Highlight steht mit dem St.-Martins-Fest bereits vor der Tür. In diesem Jahr dürfen wir uns auf ganz besondere Laternen freuen, die unseren Laternenumzug in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandeln werden.



Mit einem starken Team, engagierten Eltern und vor allem vielen glücklichen Kindern blicken wir mit großer Vorfreude auf ein neues Schuljahr mit schönen Augenblicken und gemeinsamen Erinnerungen!

Sylvia Kinader

Foto: Sylvia Kinader

Auf die Rätsel, fertig, los! Spiel, Spaß und Köpfchen

Fadenrätsel

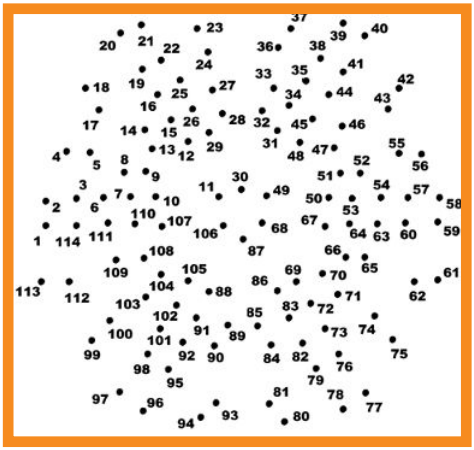
Folge dem dicken weißen Faden, der wie ein Stern aussieht. Beginne beim Pfeil und sammle die Buchstaben an den Zacken des Sterns der Reihe nach ein. So findest du das Lösungswort.





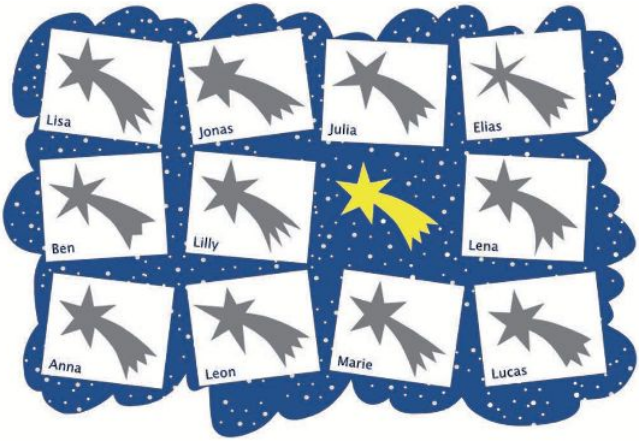
Zahlenbild

Folge den Ziffern von 1 bis 114 nacheinander mit einem Stift. Und staune, was für ein Bild du gemalt hast.



Der Stern von Bethlehem

Die Kinder haben den Stern von Bethlehem nachgemalt. Aber nur ein Kind hat es wirklich richtig gemacht. Finde seinen Namen heraus.



Rätsel: © K. Meisel
www.kigo-tipps.de

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Donnerstag, 24.12.2026		**HEILIGER ABEND**
Eichenau	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Hl. Abend im Pflegezentrum
Eichenau	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier im Schutzengelsaal
Eichenau	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit den Erstkommunionkindern
Alling	16:00 Uhr	Evangelische Weihnachtsfeier
Eichenau	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier im Schutzengelsaal
Alling	17:00 Uhr	Kinderkrippenfeier in der Allinger Kiche Maria Geburt
Eichenau	18:00 Uhr	Wortgottesfeier zum Hl. Abend
Alling	21:00 Uhr	Christmette
Eichenau	23:00 Uhr	Christmette, anschl. Glühweinausschank im Pfarrzentrum Eichenau durch die Ministranten
Freitag, 25.12.2026		**HOCHFEST DER GEBURT DES HERREN - WEIHNACHTEN**
Eichenau	10:30 Uhr	Festgottesdienst
Samstag, 26.12.2026		**HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**
Alling	9:00 Uhr	Gottesdienst
Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst, musikalische Gestaltung Machu Picchu
Sonntag, 27.12.2026		**FEST DER HL. FAMILIE**
Alling	9:00 Uhr	Gottesdienst
Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 31.12.2026		**HL. SILVESTER I., PAPST**
Alling	16:30 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Eichenau	18:00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Freitag, 01.01.2027		**NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
Eichenau	10.30 Uhr	Gottesdienst z. Hochfest d. Gottesmutter Maria und Neujahr
Eichenau	17:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst z. Neujahrstag in der Schutzengelkirche
Mittwoch, 06.01.2027		**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
Alling	9:00 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsingern
Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsingern



Termine 2027

ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG

Erstkommunion Eichenau Starzelbachschule	17.04.2027	9:00 Uhr
Erstkommunion Eichenau Josef-Dering-Schule	17.04.2027	11:00 Uhr
Erstkommunion Alling	24.04.2027	10:00 Uhr
Firmung	05.06.2027	10:00 Uhr



Samstag-Nachmittage für Seele, Geist und Körper



Wir laden Sie/Euch herzlich zu unseren **Samstag-Nachmittags-Gottesdiensten** jeweils um 14 Uhr in die katholische Pfarrkirche zu den Hl. Schutzengeln ein. Genießen Sie anschließend gemütliches Beisammensein bei **Kaffee und Kuchen** im Schutzengelsaal im katholischen Pfarrzentrum.

Diese Einladung ist an alle gerichtet - egal ob allein oder mit Menschen, die Ihnen/Euch nahe sind, egal welcher Konfession oder Herkunft.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Termine

Samstag-Nachmittags-Gottesdienste in der Regel immer am 4. Samstag im Monat um 14 Uhr

23. Januar 2027

27. Februar 2027

24. April 2027

22. Mai 2027

24. Juli 2027

25. September 2027

23. Oktober 2027

27. November 2027

Im März, Juni, August und Dezember fallen diese Termine aus.

Foto: Johanna Kneip

100 Jahre Schutzengel-Kirche
Rückblick auf unser Jubiläumsjahr

Das 100jährige Bestehen der Pfarrkirche „Zu den Hl. Schutzengeln“ wurde das ganze Jahr über gebührend gefeiert. Schon beim alljährlichen Neujahrsempfang wurden zahlreiche besonders langjährige Ehrenamtliche geehrt.





Erstes musikalisches Highlight war im März das Konzert auf Cembalo und Orgel des ehemaligen Eichenauer Kirchenmusikers Christian Brembeck mit unserem derzeitigen Kirchenmusiker Matthias Häusler.

Am 26.4.26 gestaltete Matthias Häusler ein großes Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Vivaldi und Mozart. Das collegium musicum eichenau sang gemeinsam mit dem Chor DA CAPO aus dem Tegernseer Tal. Mit Standing Ovations und zweifacher Zugabe lobte das Publikum die hohe Qualität der Solisten, der Chöre und der Musiker. Es war ein musikalischer Hochgenuss!

Nach akribischer Recherche und viel Vorbereitung eröffnete Pfarrer Joseph am 12. Juni feierlich die große Ausstellung zum 100 Jahre-Jubiläum bei Sektempfang. In über 50 Bildern wurde die Entstehung und Entwicklung der Kirche dargestellt. Alte Gewänder, Figuren, Reliquien und ein alter Beichtstuhl weckten Erinnerungen. Auf der Leinwand wechselten sich Bilder von 1956 mit einem kleinen Film über die Entstehungsgeschichte der Kirche ab.





Der Bricking Bavaria Club stellte das ganze Kirchenareal aus LEGO aus - über 6000 Steine in 12monatiger Bauzeit.

Die Kinder des Kath. Kindergartens hatten ihre Vorstellung von Schutzengeln gemalt - die Bilder schmückten das ganze Foyer. Am Kindertag am 20.6. kamen trotz Hitze viele Kinder, um die Hüpfkirche, Slushy-Eis, LEGO bauen und Kirchenrallyes zu erleben.

An den Sonntagen wurden die Angebote der Kirchen- und Orgelführungen von Pfarrer Joseph und Organist Matthias Häusler mit großem Interesse angenommen. Mit Pauken und Trompeten ging diese Woche mit einem Abschlusskonzert des Ensembles Stucky zu Ende.







Eichenau feiert 100 Jahre Schutzengelkirche

Das neobarocke Gotteshaus wurde 1926 Jahren geweiht, damals für 900 Einwohner. Nun begeht die 12 000-Seelen-Gemeinde das Jubiläum.

Eichenau – Als an Allerheiligen im Jahr 1926 in Eichenau der damalige Erzbischof von München und Freising, Kardinal Michael von Faulhaber, die Schutzengelkirche weihte, ahnte niemand, dass das Gotteshaus samt späterer Zubauten hundert Jahre danach das katholische Zentrum einer 12 000-Seelen-Gemeinde sein würde. Die Besiedelung im sumpfigen Unteren Allinger Moos hatte 1863 begonnen. Prinzregent Luitpold hatte dann auf Antrag der damals 48 Bewohner im Jahr 1907 dem neuen Allinger Ortsteil die offizielle Bezeichnung Eichenau zuerkannt. Bei der Kirchenweihe vor hundert Jahren zählte der dann schon etwas mehr als 900 Einwohner. 1957 wurde Eichenau schließlich von Alling abgetrennt und beide zu eigenständigen Kommunen.

Aus Anlass des Kirchenbaujubiläums gibt es eine von Verwaltungsleiterin Claudia Haider und Helfern „mit außergewöhnlichem Einsatz, Herzblut und Begeisterung" erstellte Ausstellung im Schutzengelsaal und im Foyer, wie Pfarrer Joseph Vijay Nanduri bei der Eröffnung lobte. Sie bringt Besucherinnen und Besuchern die Bauphase, die Veränderungen in und um das im neobarocken Stil erbaute Gotteshaus und auch seine Bedeutung für die Entwicklung des Dorfes näher. „War die Kirche für die damaligen Verhältnisse nicht zu groß?", war eine häufig gestellte Frage – worauf hin spekuliert wurde, dass die Bewohner wohl schon geahnt hätten, dass in Eichenau ein rasanter Bevölkerungsanstieg zu erwarten sei. Mit ausschlaggebend für das Siedlungswachstum war zu jener Zeit der Ausbau der Bahnlinie München-Buchloe mit der Haltestelle Roggenstein, die später in den Norden von Eichenau verlegt wurde.

Eine Ausstellung zeichnet Bau und Entwicklung der Kirche nach

Wie in der Ausstellung erklärt wird, besuchten die Siedler vor dem Kirchenbau die Gottesdienste in Puchheim (Ort) oder Unterpfaffenhofen, weniger in Alling. Von 1920 an wurden in der Kapelle Roggenstein Messen gelesen. Der Wunsch nach einer eigenen Kirche wurde von da an immer deutlicher, und es wurde ein Kirchenbauverein gegründet, der sich der Planungen und auch der Umsetzung annahm. „Einfach war das kurz nach dem Ersten Weltkrieg sicher nicht", befand eine Besucherin und wies darauf hin, dass vor allem Architekt Franz Xaver Huf und Expositus Kaspar Huber „einen wichtigen Beitrag" geleistet hätten.

Seit 100 Jahren steht die Schutzengelkirche im Zentrum von Eichenau. Dass sie in so großzügiger Dimension errichtet wurde, ist aus heutiger Sicht als vorausschauend zu bewerten. FOTOS: NIELS P. JORGENSEN

Die Ausstellung ist keine Anhäufung von Fotos, Urkunden und Artefakten, sondern deckt die gesamte Entwicklung ab. „Wir sind bei den Vorbereitungen auf einiges gestoßen, was eigentlich schon vergessen war und Fragen aufwirft", erzählt Claudia Haider. Zum Beispiel eine Reliquien-Monstranz mit einem Haar von Pater Rupert Mayer (1876 bis 1945), Präses der Marianischen Männerkongregation und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, der 1987 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen wurde. „Noch wissen wir nicht, wie und warum sie nach Eichenau gekommen ist", sagt Haider. Aufgelockert wird die Präsentation durch einen alten Beichtstuhl, Bilder und Figuren von Heiligen und von Erzengel Michael, auf den wohl das Patronat „Zu den heiligen Schutzengeln" zurückgeht.

Der Einladung zur Eröffnung waren neben vielen Gläubigen die Bürgermeister aus Eichenau und Alling, Peter Münster und Stefan Joachimsthaler, sowie die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler gefolgt, die den Ausstellungsmachern ebenfalls großes Lob aussprachen. Bei einem Rundgang bewunderte Drechsler vor allem die reich bestickten Priestergewänder wie Kasel, Soutane und Stola. „Diese stammen aus der Zeit vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil" erklärte dazu Claudia Haider – dieses fand von 1962 bis 1965 statt.

Da Messen in der Zeit davor noch am Altar zelebriert worden seien und nicht wie später zum Volk gerichtet, seien die Rückseiten der Gewänder schöner verziert als die Vorderseite. **Manfred Amann**

Die Ausstellung im Schutzengelsaal und im Foyer des Pfarrzentrums Eichenau ist bis zum Sonntag, 21. Juni, zu sehen. Die Öffnungszeiten sind wochentags von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 19 Uhr (Kinder- und Familientag) und am Sonntag von 11.30 bis 19 Uhr (regelmäßig Orgel- und Kirchenführungen). Danach gibt das Ensemble Stucky ein Abschlusskonzert (19.30 Uhr).

Die Süddeutsche Zeitung schrieb einen schönen Artikel über die Eröffnung der Ausstellung. Wir freuen uns sehr, dass ein Teil der Ausstellung weiterhin im Eichenauer Pfefferminz-/Heimatmuseum zu sehen ist.

Eine besondere Ehre wurde der Schutzengel-Kirche im Juli zuteil als Domorganist am Dom zu unserer Lieben Frau in München, Prof. Ruben Sturm, unsere Orgel zu maximalen Höchstleistungen zum Klingen brachte.



Am großen Festwochenende zum Patrozinium vom 2. bis 4. Oktober begeisterte eine Lichtinstallation des bekannten Eichenauer Lichtkünstlers Georg Trenz in der Kirche seine vielen Besucher. Zur Eröffnung verzauberten LICHT – KLANG – WORT – RAUM mit Handpans und Orgel.



Fotos: Claudia Haider



Am zweiten Abend gestalteten Taizé-Gruppen aus dem ganzen Umkreis eine ganz besondere Taizé-Andacht. Am Sonntag fand dann der große Festgottesdienst auf der Rathauswiese mit Dekan Tobias Rother in Vertretung von Weihbischof Wolfgang Bischof statt, an dem die von unserem Organisten Matthias Häusler komponierte Missa Parochialis uraufgeführt wurde – mit Chor, Orchester, Sologesang und Kinderstimmen. Anschließend wurde beim Frühschoppen mit Musik bei Weißwurst, Leberkäs und Obatzda gefeiert!



Den feierlichen Abschluss unseres Jubiläumsjahrs bildet der **Roggensteiner Dreigesang am 18.12.2026 um 19.30 Uhr mit „Heilige Nacht" von Ludwig Thoma.**

Claudia Haider

Kolping: Rückblick auf ein gelungenes Jahr 2026

Die Vorstandschaft der Kolpingfamilie und das Organisationsteam des offenen Familientreffs „Familiencafé“ haben sich für 2026 wieder ein vielfältiges Programm einfallen lassen.

So trafen sich am Sonntag, 4. Januar 2026, einige Familien mit den Kindern zum Eisstockschießen im Hirschgarten und erlebten einen lustigen, gemeinsamen Tag.

Traditionell begann das Jahr mit der Christbaumsammlung am 10. Januar, die heuer Dank der gigantischen Werbung mit Banner und Anmeldung über QR-Code und Telefon, Netto 4.930 € eingebracht hat. Mit der Unterstützungszahlung des Abfallwirtschaftsamts konnte die Summe noch auf fast 5.500 € aufgestockt werden!! Auch die Zahlung mit Paypal wurde rege genützt.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern der KF, die ihre Zeit und ihre Fahrzeuge unentgeltlich für die gute Sache zur Verfügung stellten, ein ganz herzliches Vergelt´s Gott! Das war wieder eine riesengroße Gemeinschaftsleistung!

Der Erlös kommt wie immer sozialen Zwecken zugute! Siehe nächste Spalte!

Wir freuen uns sehr, dass es 2025 trotz der weggefallenen Altkleidersammlung gelungen ist, durch das tatkräftige Mitwirken der Eichenauer Bürgerinnen und Bürger, Spenden für wohltätige Zwecke zu erzielen. Dadurch war es auch Ende 2025 möglich, an die verschiedenen Einrichtungen unsere Spenden zu übergeben:

Caritas Wunschbaum	1.000 €
Wohnsitzlosen-Weihnachtsfeier der Caritas	1.000 €
Caritas Brucker Werkstatt	1.000 €
Puchheimer-Eichenauer Tafel	500 €
Verwaiste Eltern (VIVAS e.V.)	500 €
Bündnis „Aktion Schultüte“ (FFB)	500 €
Frauen helfen Frauen FFB e.V.	500 €
Hospizverein Germering	500 €
APT Ambulantes Palliativ-Team FFB	500 €

Die Kolpingsfamilie dankt allen herzlich, die durch die Spende ihres Christbaumes, durch den Besuch des Familiensonntags, der Buchung des Nikolauses und durch den Einkauf bei Kolping auf dem Adventsmarkt zu dieser schönen Summe beigetragen haben!

Es ist die soziale Aufgabe Kolpings, Menschen in prekären Lebenssituationen nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Wir sind dankbar, dass die Eichenauer uns dabei helfen, diesen Auftrag zu erfüllen.

Der **Familiensonntag am 4. Sonntag im Januar** mit dem schwungvollen Gottesdienst unter dem Motto „Gemeinsam Wege gehen“ fand regen Zuspruch. Bei der Familienband(e) unter der Leitung von Wolfram Zach, wollten so viele Kinder und Erwachsene singen und musizieren, dass sie im Kirchenraum keinen Platz mehr hatten und auf der Empore den Gottesdienst

Kolping Eichenau

kräftig mitgestalteten! Gerard Korsch berührte uns mit seiner Ansprache über Freuden, Sorgen und Nöte im beruflichen und auch persönlichen Leben. Im Anschluss trafen sich ca. 120 Personen im Schutzengelsaal zum gemeinsamen Essen und ratschen. Für die Kinder sorgte der Kreisjugendring wieder für ein abwechslungsreiches Spieleprogramm. Für die Erwachsenen stellte Ronja von Wurmb-Seibel ihr neues Buch vor und lud zum Gespräch ein. Mit Stockbrot und Punsch am Lagerfeuer fand der gelungene Tag sein Ende.

Weiter ging es am Samstag, 28. Februar, ab 14 Uhr mit einer besonderen Veranstaltung im Rahmen des **Kirchencafés** für Körper, Geist und Seele. Nach dem Gottesdienst wurden die zahlreichen Gäste im Schutzengelsaal mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Getränken verwöhnt. Zu diesem Nachmittag konnten wir unseren Pfarrer Joseph gewinnen, der uns über seinen interessanten Werdegang von seiner Kindheit in Indien bis zu seinem Wirken hier in Eichenau berichtete. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Am Samstag, 21. März, feierten wir in Erinnerung an den **Hl. Josef** einen schönen Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Kolping Familienband(e). Anschließend trafen wir uns zu einer guten Brotzeit im Schutzengelsaal. Leider sind die Senioren mittlerweile in der Minderheit, aber viele Kinder, Jugendliche und ihre Eltern genossen den Abend.

Wir freuen uns auch über zwei neu aufgenommene Mitglieder, die sich schon bestens eingefügt haben.

Ein schönes Ritual in der vorösterlichen Zeit, angeboten von Michaela Zach, war das **Soulfood** am 27. März mit einem guten Frühstück, einem christlichen Impuls und kreativem Tun mit der Werkpädagogin Gabriele Schlüter. Die Veranstaltung war gut besucht und die Gäste konnten in entspannter Atmosphäre eine bereichernde Zeit erleben.

Am Samstag 18. April besuchte eine kleine Abordnung unserer KF die **Kolpingfamilie Alling** um ihnen zum **80jährigen Jubiläum** zu gratulieren! Wir waren bei der Gründung der Patenverein für Alling, da Eichenau schon 1932 gegründet wurde. Im Rahmen des schön gestalteten Weinfestes mit Musik, feinen Brotzeiten und lobenden Reden konnten alle einen gemütlichen Abend genießen. Wir wünschen Alling weiterhin viel Erfolg bei ihrem Engagement für das Werk Adolph Kolpings – Treu Kolping!



Auch der **Maibaumverein** Eichenau feierte am Samstag, 9. Mai, sein **20jähriges Jubiläum** auf dem Gut Roggenstein. Bei herrlichem Wetter kamen viele Gratulanten zum Weißwurstfrühstück. Wir sind in gutem Mit-



Foto: Amelie Lehmann

einander verbunden, freuen uns über den Erfolg des Vereins und überbrachten dem Vorstand Konstantin Cornell ein Geburtstagsgeschenk.

Das Frühjahr stand für unsere **Theatergruppe** und die vielen Unterstützer bereits ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Theater 2026.

Heuer im Mai erlebten die Besucherinnen und Besucher im 6x fast ausverkauften Saal einen äußerst vergnüglichen Abend mit der heiteren Komödie von Cornelia



Foto: Margit Spiess

Willinger „Das Orakel von Ramersdorf". Mit Begeisterung und Spielfreude brachten die Theaterspieler unter Leitung von Annabel Horstmann das Stück auf die Bühne.

Raffinierte Details bei Bühnenbau und Technik verhalfen der Handlung zu einem hohen Niveau. In bewährter Weise füllte Alois Ipisch musikalisch die Pausen und Grüners Catering sorgte dafür, dass niemand hungern musste.

Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden vor, hinter und auf der Bühne, die zum Gelingen der Aufführungen beitrugen! Ein großer Dank auch allen Gästen, die mit ihrem Applaus das Engagement der Spielerinnen und Spieler gewürdigt haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2027, wenn es wieder heißt „Vorhang auf bei der Kolpingsfamilie Eichenau". Die neuen Termine finden Sie auf Seite 43.

Haben SIE auch Interesse am Theaterspielen oder möchten sich gern als Bühnengeist, Souffleuse oder anderweitig rund um´s Theater in einer netten Truppe einbringen? Dann melden Sie sich bitte bei Spielleiterin Annabell Horstmann, Mobil 0172 8641298. Wir freuen uns über Verstärkung!



Als Gruppierung der katholischen Pfarrei leisten wir auch an **Fronleichnam** unseren Beitrag. Inzwischen hat sich der Sonntag nach Fronleichnam, heuer der 7. Juni, mit Gottesdienst, Prozession und anschließendem Pfarrfest etabliert, um den Pfingsturlaubern die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemeinsamen Feiern zu geben.

Die „Himmelträger" stellte traditionell die Kolpingsfamilie und wie man sieht gibt es auch engagierten Nachwuchs!

Für die Organisation des Getränkeausschanks ist Bastian Katz, 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie ebenfalls zuständig und alle sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Versorgung. Bei bestem Wetter konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, die die angenehme Atmosphäre in Pfarrers Garten genossen.

Am Freitagabend, 19. Juni, boten wir für die Gemeinde im Rahmen des 100jährigen Jubiläums unserer Schutzengelkirche das **Abendlob** an. Zum Beginn führte uns Pfarrer Joseph fachkundig von West nach Ost durch die Kirche und erklärte uns die Symbolik der einzelnen Kunstwerke.



Danach feierten wir das Abendlob mit der Singgruppe Laudamus, die mit ihrer wunderbaren Musik alle berührte. Der Abend klang mit der Einkehr in die Bürgerstuben und gemütlichem Zusammensein aus.

Fotos: Linda Fiebig



Die **Kegelrunde**, die sich jeden 2. Donnerstag im Monat im Pfarrzentrum/Kegelbahn unter der Leitung von Dietfried Wagner trifft, kann sich über Zuwachs freuen! Es haben sich zwei Paare gefunden, die jetzt gern und regelmäßig mitkegeln. Herzlich willkommen!

Mit unserem **Vereins-Sommerfest** am 4. Juli läuteten wir das Ende des 1. Halbjahres ein. Bei herrlichem Wetter trafen sich wieder ca. 40 Mitglieder aller Generationen und auch externe Mitglieder der Theatergruppe zum Grillabend, bei dem uns Bastian Katz und Stephan Übler mit vielfältigen Grillspezialitäten verwöhnten. Viele Salate, Kuchen und Bowle rundeten das Buffet ab.

Mit angeregten Gesprächen schauten wir alle zufrieden auf unsere gelungenen Aktionen zurück und freuten uns auf eine erholsame Ferienzeit.



Foto: Linda Fiebig



Nach den Sommerferien freuten wir uns am 26. September auf unseren **Ausflug zum Kolbensattel**. Dort feierten wir einen Berggottesdienst mit anschließender Einkehr in die Wirtschaft oder einem Picknick auf der Wiese.

Am Samstag, 3. Oktober, wallfahrten wir nach Freising zur großen **Diözesanwallfahrt** des Kolpingverbands mit Kardinal Marx.

Nachruf

Leider mussten wir uns am 24.11.2025 von unserem treuen Mitglied **Wolfgang Schußmann** für immer verabschieden. Er ist nach kurzer Krankheit unerwartet verstorben. Wolfgang Schußmann war 64 Jahre im Verein und hat sich auf vielfältige Weise eingebracht. Wir danken ihm für seine Treue! Treu Kolping!



Foto: Charlotte Spiess

In das ewige Leben ist auch unser Mitglied **Franz Ostermaier** aus Alling am 10.5.2026 eingegangen. Er hat 69 Jahre lang unserer Eichenauer KF und dem Kolpingwerk die Treue gehalten. Dafür danken wir ihm! Treu Kolping!

Ausblick

Am **Freitag, 27. November,** bietet Michaela Zach zur Einstimmung auf den Advent wieder das beliebte **Soulfood** – gemeinsames Frühstück, spiritueller Impuls und kreatives Tun – an.

Am **Wochenende 5./6. Dezember** besucht der **Hl. Nikolaus** mit seinem Helfer, dem Krampus, die Eichenauer Familien.

Auch auf dem **Adventsmarkt** der Gemeinde sind wir wieder vom **4. bis 6. Dezember** vertreten: Freuen Sie sich auf eine schöne Auswahl an Weihnachtskrippen, Kripperlzubehör und edlen Holzschnitzereien der Fa. Kreutz sowie auf kleine Geschenkideen. Passend zur Adventszeit bieten wir Ihnen erstmalig feine Weihnachtsstollen aus unserer Partnergemeinde Scharfenstein im Erzgebirge an.Wir freuen uns über Ihren Besuch! Der Erlös kommt wieder caritativen Einrichtungen zugute!

Der Start ins neue Jahr 2027 beginnt dann wie gewohnt mit der **Christbaumsammlung** am **Samstag, 9. Januar 2027**.

Die Termine für das Kolpingtheater 2027 stehen auch schon fest:

Freitag	**23.04.2027**	20 Uhr
Samstag	**24.04.2027**	20 Uhr
Sonntag	**25.04.2027**	14 Uhr
Freitag	**30.04. 2027**	20 Uhr
Sonntag	**02.05.2027**	18.30 Uhr
Mittwoch	**05.05.2027**	20 Uhr

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenau, dem Schaukasten an der Kirche oder unserer Homepage.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Ferien!

Charlotte Spiess

Kolping Alling feiert 80-jähriges Jubiläum

Die Kolpingsfamilie Alling feierte in diesem Jahr ihr 80-jähriges Vereinsjubiläum.

Dieses besondere Ereignis wurde bereits im April mit einem gemütlichen Weinfest gebührend gefeiert. Gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Gästen wurde auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte, Gemeinschaft und Engagement angestoßen.

Im Dezember soll das Jubiläum im Rahmen der Feier zum Todestag von Adolf Kolping noch einmal aufgegriffen werden. Dabei steht neben dem Gedenken an Kolping auch die lange Geschichte der Kolpingsfamilie Alling im Mittelpunkt.

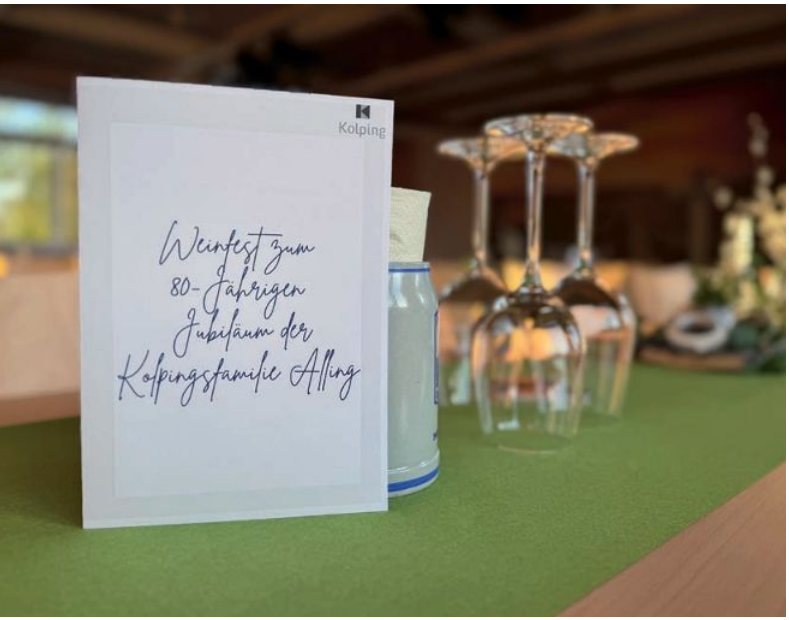
Das Jubiläum bietet somit einen schönen Anlass, auf die vergangenen 80 Jahre zurückzublicken und zugleich zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Sommernachtsfest

Am 18. Juli fand das diesjährige Sommernachtsfest der Kolpingsfamilie statt und wurde zu einem rundum gelungenen und geselligen Abend. Bei stimmungsvoller Blasmusik, Schmankerl vom Grill und kühlen Getränken konnten die Gäste einen schönen Sommerabend in geselliger Runde genießen.

Auch für die kleinen Besucher war mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm bestens gesorgt.

So kam bei Jung und Alt gute Stimmung auf.



Die Kolpingsfamilie bedankt sich bei allen Gästen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Manuela Kiemer
Schriftführerin

Erntedank 2026 in Alling - ein Fest für alle Generationen



Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, feierten wir das jährliche Erntedankfest in unserer Pfarrgemeinde – traditionsgemäß gemeinsam mit der Landjugend, dem Kindergottesdienstteam und vielen Menschen aus unserer Gemeinde.

Mit einem festlich gestalteten Wortgottesdienst haben wir innegehalten und für die vielen Gaben gedankt, die uns das Jahr geschenkt hat. Dabei ging es nicht nur um volle Erntekörbe und Brot, sondern auch um all das, was unser Leben reich macht: Gemeinschaft, Begegnungen, gegenseitige Unterstützung und Menschen, die sich füreinander engagieren.

Besonders schön war die Beteiligung fröhlicher Kinder im Kindergarten- und Schulalter, die mit Gebeten und Fürbitten die zahlreichen Besucher der Messe begeisterten. Mit kindgerechten Impulsen und einer lebendigen Gestaltung wurde deutlich: Erntedank ist ein Fest für alle Generationen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend, dem Kindergottesdienstteam, dem Aushilfsorganist Herr Mann und allen, die diese Messe durch ihre Mithilfe und Anwesenheit lebendig gemacht haben!

Nadine Löbler



Fotos: Nadine Löbler

Fronleichnam & Pfarrfest in Eichenau: Gott ist mitten unter uns

Jedes Jahr am Sonntag nach Fronleichnam feiern wir die Gegenwart Gottes – mitten in seiner Schöpfung und mitten unter den Menschen. Wenn wir die Kirche verlassen und unseren Glauben hinaus auf die Straßen und Plätze tragen, wird sichtbar: Kirche ist mehr als ein Gebäude. Sie lebt durch die Menschen, die sich zu ihr bekennen und gemeinsam unterwegs sind.



Bei idealem Wetter begann der Fronleichnamsgottesdienst wie in den vergangenen Jahren auf der Wiese vor dem evangelischen Pflegezentrum in Eichenau. So konnten auch Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr so mobil sind, an der Feier teilnehmen. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Joseph daran, wie sehr wir Gott gerade in schwierigen Zeiten als Kraftquelle brauchen. So wie unser Körper Nahrung und Vitamine benötigt, braucht auch unsere Seele Stärkung – durch den Glauben und die Nähe Gottes.

Begleitet vom Kirchenmusiker Matthias Häusler und der Blaskapelle des Musikvereins zog die Prozession anschließend



zum Starzelbach. Dort lud eine Station zum Innehalten und Beten ein, bevor der Weg weiter zur Kirche führte. Blumenbilder an den Altären, Fahnen, Menschen in Tracht, die Monstranz unter dem weiß-blauen Himmel – es waren eindrucksvolle Bilder, die diesen Festtag prägten. Aber Fronleichnam ist mehr als eine Tradition, ein etwas aus der Zeit gefallenes, pittoreskes Ritual. Fronleichnam schlägt eine Brücke in die Vergangenheit und die Zukunft. Wir sind auf dem Weg und Gott ist mitten unter uns.

An der Kirche warteten bereits fleißige Helferinnen und Helfer, die alles für das anschließende Pfarrfest vorbereitet hatten. So ging der festliche Vormittag in ein fröhliches Beisammensein über. Der Musikverein und später die PEGL-Big Band sorgten für die tolle musikalische Unterhaltung.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die durch ihre Mithilfe, ihre Musik und ihr Engagement zum Gelingen des Gottesdienstes, der Prozession und des Pfarrfestes beigetragen haben. Solche Tage zeigen, wie lebendig unsere Pfarrgemeinde ist – und wie schön es ist, gemeinsam Glauben zu feiern und Gemeinschaft zu erleben.

Steffi Hofenauer

Fotos Seite 46 und 47: Claudia Haider

Fronleichnam in Alling: Pfarrfest mal ganz anders

Unter dem Motto „Ein Dorf – eine Gemeinschaft" standen das diesjährige Pfarrfest und die vorausgehende Fronleichnamsfeier ganz im Zeichen einer besonderen Zusammenarbeit. Dabei verlief einiges etwas anders als in den vergangenen Jahren – und genau das machte den Tag zu einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten.

Die Feier des Fronleichnamgottesdienstes fand noch wie gewohnt vor der Kirche statt. Begleitet wurde diese wie die anschließende Prozession durch die Blaskapelle Alling. Die folgende Fronleichnamsprozession nahm dann aber einen neuen Streckenverlauf. Anstelle des Pfarrheims diente der Festplatz der Landjugend zu ihrem Jubiläum als Zielort. Dazu wurden auch zwei andere Stationen während der Prozession genutzt. Obwohl der Weg dieses Jahr etwas länger war, konnte die Prozession harmonisch in die Feierlichkeiten eingebunden werden.

Auch das anschließende Pfarrfest wurde etwas anders gestaltet. Die Feier wurde in die Veranstaltung der Landjugend integriert und wir konnten voneinander profitieren.



Während die Landjugend für das leibliche Wohl sorgte, wurde durch den Pfarrgemeinderat das traditionell begehrte Kuchenbuffet organisiert und durchgeführt. Dieses wurde auch von vielen anderen Veranstaltungsgästen sehr gerne angenommen.

Die Zusammenarbeit erwies sich für beide Seiten damit als großer Gewinn. Durch die Bündelung der Kräfte konnten Ressourcen



effektiv genutzt und ein attraktives Angebot für die Besucher geschaffen werden.

Das positive Echo zeigt: Gemeinschaft lebt vom Miteinander. Das diesjährige Pfarrfest hat eindrucksvoll bewiesen, dass durch Zusammenarbeit neue Ideen entstehen und das Dorfleben bereichert wird. Ein herzliches Dankeschön gilt der Landjugend, der Blaskapelle Alling und allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Gemeinsam wurde erlebbar, was unser Motto ausdrückt: Ein Dorf – eine Gemeinschaft.

Markus Nave
Vorsitzender PGR Alling

Frühlingsspaziergang von Eichenau nach Alling

Am 25. April 2026 war es wieder so weit: Zum dritten Mal luden die Pfarrgemeinderäte von Alling und Eichenau zum gemeinsamen Frühlingsspaziergang ein. Die Idee dahinter: von Kirche zu Kirche wandern, die Natur genießen und unterwegs bei guten Gesprächen Gemeinschaft erleben – von Alling nach Eichenau oder umgekehrt.

In diesem Jahr führte der Weg von der Eichenauer Schutzengelkirche zur Kirche St. Peter und Paul in Holzkirchen bei Alling. Direkt im Anschluss an das Kirchencafé machten wir uns auf den Weg – etwas später als geplant, dafür bestens gestärkt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es über die Felder Richtung Holzkirchen. Auch die Überquerung der B2 war dank einer Brücke ganz unkompliziert. Und wie sich einmal mehr zeigte: Gemeinsam wandert es sich einfach schöner!





Am kleinen Weiher in Holzkirchen angekommen, stießen noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu uns, die lieber mit dem Fahrrad unterwegs gewesen waren. Nach einer gemeinsamen Andacht konnten wir die schöne Kirche St. Peter und Paul besichtigen. Das spätgotische Gotteshaus, das Später Barock ausgestattet wurde, öffnet seine Türen nur zu besonderen Anlässen.

Mit Michael Kiemer aus der Allinger Kirchenverwaltung hatten wir einen kundigen Kirchenführer an unserer Seite, der uns viel Wissenswertes über das kleine Gotteshaus vermitteln konnte. Wir freuen uns schon auf den nächsten Spaziergang. Mal schauen, wohin uns der Weg dann führt ...

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Nachmittag zu einem schönen Erlebnis der Begegnung und Gemeinschaft gemacht haben – besonders an Michael und Marion Kiemer für die interessante Kirchenführung!

Steffi Hofenauer *Fotos: Steffi Hofenauer*

Soulfood-Evensong: Sound in Eichenau 2026



Foto: Wolfgang Lasar

Seit einigen Jahren bereichert eine neue musikalische Facette das Leben der Schutzengelgemeinde. Seit 2023 findet regelmäßig der ökumenische, rockige „Soulfood-Evensong Eichenau" statt und hat sich inzwischen als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert.

Der Abend bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus mitreißenden christlichen Rockklassikern und ruhigen, besinnlichen Musikstücken, die zum Innehalten und Zuhören einladen. Ergänzt wird das musikalische Programm durch Texte, die zum Nachdenken anregen, Mut machen oder auch mit einem Augenzwinkern unterhalten.

Der Soulfood-Evensong ist jedoch weit mehr als ein Konzert. Eine stimmungsvolle Lichtinszenierung schafft eine besondere Atmosphäre. Der Raum ist in warmes Licht getaucht und mit gemütlichen Sitzgelegenheiten gestaltet. So entsteht ein Ort, an dem Musik, Spiritualität und Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenkommen. Ein zentrales Anliegen der Veranstaltung ist das offene und herzliche Miteinander – Zeit zum Begegnen, Austauschen und gemeinsamen Erleben gehört deshalb ebenso zum Abend wie die Musik selbst.

Zum dritten Mal beteiligte sich die Schutzengelgemeinde am Straßenfest des Gewerbeverbandes „Sound in Eichenau". Aus terminlichen Gründen musste die Evensong-Band in diesem Jahr zwar pausieren, doch die Band „Wetterradar" sorgte erneut für die musikalische Gestaltung des lauen Sommerabends.

Vom frühen Abend bis in die Nacht nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Kirche einmal auf eine andere Weise zu erleben.

Für eine erfrischende Abkühlung sorgte das KiGo-Team der Schutzengelgemeinde mit leckerem Slush-Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen großen Anklang fand.

Wolfgang Lasar

Restaurierung der Allinger Orgel - helfen Sie mit!

Unsere schöne Orgel in der Pfarrkirche Maria Geburt benötigt dringend eine Restaurierung. Inzwischen ist sie kaum mehr bespielbar. Das wertvolle Instrument der Gebrüder Behler aus dem Jahr 1909 zeigt erhebliche Verschleißerscheinungen. Damit unsere Allinger Kirche weiterhin festliche, würdevolle Musik erleben darf, ist eine umfassende Sanierung nötig. Die Kosten für einen „technischen Teilneubau" werden auf 150.000 Euro geschätzt. Das Ordinariat übernimmt davon nur etwa 10%. Es bleibt also eine beachtliche Finanzierungslücke. Im Herbst 2025 starteten wir daher mit Patenschaften für einzelne Orgelpfeifen, die wunderbar angenommen wurden. Zahlreiche Urkunden für größere und kleinere Orgelpfeifen oder auch gleich für die großen hölzernen Basspfeifen durften wir schon überreichen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Unterstützer und Spender! So dürfen wir einen derzeitigen **Spendenstand von EUR 50.000** verkünden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere regelmäßigen Spender, die der Orgel mit ihren Aktionen und Auftritten so großzügig helfen: Die Blaskapelle Alling, die Starzeltaler Sängerrunde, die Kolpingsfamilie Alling, aber auch alle Seniorinnen und Senioren, die an ihren Nachmittagstreffen immer an die Orgel denken!

Helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende und unterstützen Sie den Erhalt Ihrer Orgel! Werden Sie Pate für eine oder mehrere der 190 Orgelpfeifen, die ersetzt werden müssen! Gerne auch als Geschenk mit Patenschaftsurkunde - ideal jetzt zur Weihnachtszeit!



Blaskapelle Alling / Foto: Robert Bauer



Starzelbacher Sängerrunde / Foto: Ingrid Schilling



Seniorenbeauftragte Silvia Scheid (links)
Foto: Claudia Haider

Unterstützen Sie uns und übernehmen Sie eine PATENSCHAFT für eine Orgelpfeife oder ein ganzes Register!

Das bietet Ihnen eine PATENSCHAFT:

❶ **Sie helfen**, eine wichtige Allinger Institution neu in ihrer Fülle erklingen zu lassen!

❷ Sie erhalten Ihre persönliche **Patenschaftsurkunde**

❸ **Namen der Spender** ab 2.000 EUR werden sichtbar an der Gehäusewand der Orgel angebracht

❹ Bei der Spende eines ganzen Registers wird das **Register mit Ihrem Namen** versehen

❺ Paten und Sponsoren erhalten ein **exklusives Orgelkonzert** der sanierten Orgel und eine persönlichen Führung des Organisten.

Nutzen Sie den in Alling beiliegenden Flyer für Ihre Patenschaft oder schreiben Sie eine Mail an ***Maria-Geburt.Alling@ebmuc.de***

SPENDENKONTO
Kirchenstiftung Maria Geburt Alling
IBAN: DE70 7509 0300 0002 1787 45
Verwendungszweck: „Orgel“

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Verbundenheit mit unserer Allinger Orgel!

Claudia Haider

Der Beichtstuhl ist wieder zurück in Alling

Nach rund 20 Jahren ist unser Beichtstuhl wieder zurück in unserer Kirche in Alling! Ursprünglich wurde er für das Kolpingtheater nach Eichenau ausgeliehen, nun holten Michael und Andreas Kiemer ihn wieder nach Alling zurück – mit Unterstützung von Nadine Löbler. Schön, dass dieses Stück Tradition wieder seinen Platz in unserer Kirche gefunden hat.

Foto: Andreas Kiemer



Aktive Seniorenarbeit für ein besseres Miteinander

Die ehrenamtlichen Helfer des Vereins zur Förderung von Kranken- und offener Seniorenarbeit (KAV) haben sehr viel zur Verbesserung des sozialen Netzes in der Pfarrei und im ganzen Ort beigetragen.

Der Ökumenische Besuchsdienst

Der Besuchsdienst mit derzeit 10 Aktiven überbringt Glückwünsche zu besonderen Anlässen von der Pfarrei und vom Verein und besucht Menschen im Pflegezentrum oder auch daheim.

Wenn Sie diesen **kostenlosen Service** in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte an

- über das **Pfarrbüro**
- per E-Mail an **foerderverein@kav-eichenau.de**
- oder telefonisch **08141 / 88 86 400**

Leitung des Besuchsdienstes:

Tanja Kaludjerovic und Ferdinand Huber



KAV
Eichenau e. V.

Der Telefonische Gesprächsdienst

Der telefonische Gesprächsdienst mit derzeit 17 Aktive ist

- **das ganze Jahr über werktags**
- **jeden Nachmittag von 15-17 Uhr**
- **unter 08141 / 88 86 400**

erreichbar.

Hier hört man zu, man kann sich unterhalten, Probleme besprechen, Informationen zu sozialen Angeboten in und um Eichenau einholen oder Tipps bekommen. Eins zu eins vertraulich und anonym am Telefon.



Die Ratschecke

Jeder/ Jede ist herzlich willkommen bei unserer offenen geselligen Runde

- **jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**
- **bei den Bäckerbuam** (ehemals Bäcker Fritz)

Es sind immer mindestens zwei Aktive des KAV anwesend. Die „Ratsch-Ecke" wird sehr gut angenommen. Es sind meist um die 15 Personen da. Immer wieder mal besucht uns auch örtliche Prominenz. Im Podcast Eichenau gibt es einen sehr gelungenen Beitrag hierzu.

Der Verein fördert daneben finanziell und ideell den ambulanten Pflegedienst in der Fasanstraße und die Arbeit der Caritas in der Seniorenbegegnungsstätte, dort insbesondere auch den REHA-SPORT und den Offenen Computer-Treff.

Werden Sie aktiv für sich, knüpfen Sie Kontakte und nutzen Sie die bestehenden Angebote der Pfarrei! Noch besser: Engagieren Sie sich ehrenamtlich, damit die oben genannten Angebote weitergeführt werden und neue Angebote hinzu kommen können.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei uns. Herzlichen Dank!

Ursula Bernhofer-Schied
1. Vorsitzende KAV

Foto und Plakat: KAV

Senioren Begegnungsstätte Eichenau



Liebe Seniorinnen und Senioren,

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Manchmal scheint es, als habe es gerade erst begonnen. Nun steht die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür – eine Zeit zum Innehalten, zum Luft holen und dazu, es sich bei einer Tasse heißen Weihnachtstees gemütlich zu machen.

Bevor wir uns jedoch ganz auf die besinnliche Adventszeit einstimmen, möchten wir gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückblicken. 2026 war wieder ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen, interessanten Veranstaltungen, Ausflügen und gemeinsamen Erlebnissen.

In der Seniorenbegegnungsstätte wurde das ganze Jahr über fleißig „gesportelt". Unsere **Sport-, Gymnastik- und Rehakurse** erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und bieten die Möglichkeit, sich regelmäßig zu bewegen und dabei nette Menschen zu treffen.

Eine schöne Neuerung seit etwas über einem Jahr ist die **Smartphone-Sprechstunde**, die seit 2025 einmal im Monat angeboten wird. In einer persönlichen Eins-zu-eins-Beratung erhalten Sie Unterstützung dabei, Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Laptop besser kennenzulernen, sicher zu nutzen und sich im digitalen Alltag zurechtzufinden.

Dabei können ganz unterschiedliche Fragen geklärt werden: Wie schreibe ich Nachrichten über WhatsApp? Wie mache ich Fotos und Videos und verschicke sie? Wie installiere ich Apps oder Programme? Wie erstelle ich eine E-Mail-Adresse und wie nutze ich diese? Diese und viele weitere Fragen können in der Smartphone-Sprechstunde gemeinsam besprochen werden.

Die Sprechstunde findet in der Regel am ersten Montag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte statt. Eine Anmeldung ist hierfür erforderlich. Herr Günter Kaindl freut sich auf Ihren Besuch.

Neben der Smartphone-Sprechstunde steht Ihnen weiterhin unser **Offener Computer-Treff** zur Verfügung. Dieser findet in der Regel wöchentlich am Freitagvormittag von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Hier können Sie ganz unkompliziert mit Ihren Fragen rund um Smartphone, Tablet, Laptop, PC und Internet vorbeikommen. Gemeinsam können technische und anwendungsbezogene Fragen besprochen, Probleme gelöst und Erfahrungen ausgetauscht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – jeder ist herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Doch neben Bewegung und digitalen Angeboten kam die **Geselligkeit** in diesem Jahr natürlich nicht zu kurz.



Ein besonders fröhlicher Höhepunkt war unsere Faschingsfeier am Rosenmontag. Bei stimmungsvoller Musik wurde getanzt, geschunkelt und viel gelacht. Die ausgelassene Stimmung und die vielen fröhlichen Gesichter machten diesen Nachmittag zu einem rundum gelungenen Fest.

Im April führte uns ein Ausflug zur wunderschönen Schlossanlage Schleißheim. Bei einer tollen und sehr interessanten Führung konnten wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Anlage, die prachtvollen Räume und ihre Bewohner erfahren. Natürlich blieb auch genügend Zeit, die beeindruckende Schlossanlage und die schöne Umgebung auf sich wirken zu lassen.

Im Mai ging es zum Walderlebniszentrum Grafrath. Dort erwartete uns ein informativer und abwechslungsreicher Einblick in die heimische Natur und die Bedeutung des





Waldes. Viele interessante Informationen und anschauliche Eindrücke machten den Besuch zu einem gelungenen Ausflug.

Ein fester und besonders beliebter Bestandteil unseres Programms waren in diesem Jahr unsere monatlichen Frühstücke. Bei einem leckeren Frühstück ließ es sich wunderbar miteinander plaudern, lachen und die gemeinsame Zeit genießen. Für zusätzliche Abwechslung sorgten verschiedene Künstler und interessante Beiträge. So durften wir unter anderem einen Zauberer begrüßen, gemeinsam Reisevideos anschauen, musikalischen Darbietungen lauschen und



bei verschiedenen Lesungen in andere Geschichten und Welten eintauchen. Gerade diese Mischung aus Begegnung, Unterhaltung und interessanten Angeboten macht unsere Frühstücksreihe zu etwas Besonderem. Sie bietet immer wieder Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Eindrücke zu sammeln und einfach eine schöne Zeit zu verbringen.

Fotos: Marlies Schmid und Antonia Hunger



Ausblick auf die Adventszeit

Nach einem abwechslungsreichen Jahr freuen wir uns nun auf die bevorstehende Adventszeit und möchten diese gemeinsam mit Ihnen stimmungsvoll gestalten.

Am 2. Dezember 2026 laden wir Sie herzlich zu einem kreativen Nachmittag ein. Unter professioneller Anleitung werden **weihnachtliche Gestecke** aus Tannengrün und natürlichen Materialien gestaltet. Dabei können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und in gemütlicher Runde Ihr ganz persönliches Werkstück für die Weihnachtszeit entstehen lassen.

Unser diesjähriges **Weihnachtsfrühstück** findet am Freitag, den 11. Dezember, statt. Bei weihnachtlicher Saitenmusik genießen wir die Leckereien des Frühstücksbuffets und stimmen uns gemeinsam auf die Christnacht ein. Natürlich darf auch gesungen werden – wer möchte, ist herzlich eingeladen, mit einzustimmen!

Am 16. Dezember erwartet Sie ein **adventlicher Nachmittag** mit Herrn Siegfried Weber. Bei Punsch und Plätzchen möchten wir gemeinsam eine besinnliche und zugleich unterhaltsame Zeit verbringen. Lustige und anrührende Geschichten, begleitet von weihnachtlicher Musik, sorgen für eine stimmungsvolle Adventsatmosphäre.

Seit Oktober 2026 lädt unser **Sonntags-Café** wieder einmal im Monat von 14 bis 16.30 Uhr zu einer gemütlichen gemeinsamen Zeit ein. Bei leckerem Kuchen und frisch aufgebrühtem Kaffee wird erzählt, zugehört, gelacht und Zeit miteinander verbracht.

Im Dezember findet unser Sonntags-Café am vierten Advent, dem 20. Dezember, statt. Marlies Schmid gestaltet einen besinnlichen Nachmittag, der zum Innehalten, Genießen und gemeinsamen Beisammensein einlädt.

Wir freuen uns darauf, die Adventszeit gemeinsam mit Ihnen zu genießen und das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich bedanken. Ihre Treue, Ihr Engagement und die vielen persönlichen Begegnungen machen unsere Seniorenbegegnungsstätte zu einem lebendigen Ort der Gemeinschaft.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2027 vor allem Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente.

Ihre Antonia Hunger

*Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten finden Sie in unserem **Programmheft** oder online unter: **www.caritas-seniorenbegegnungsstaette-eichenau.de***

Ihre Möglichkeiten der Unterstützung

Um unser vielfältiges Angebot aufrecht erhalten zu können, sind wir auf die Unterstützung der Menschen in Eichenau angewiesen. Es gibt einige Möglichkeiten, wie Sie der Senioren Begegnungsstätte helfen können:

❶ Teilnahme an unseren Angeboten

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und besuchen eine unserer Veranstaltungen.

❷ Schenken Sie Zeit

Einer der wichtigsten Pfeiler der Senioren Begegnungsstätte sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren?

❸ Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?



Mit unserem Gutschein haben Sie die freie Auswahl, aus unseren Veranstaltungen und Angeboten zu wählen. Von einmaligen Angeboten über regelmäßige Sportkurse bis hin zu unserer Frühstücksreihe finden hier bestimmt die meisten Senioren*innen ein passendes Angebot, um Neues auszuprobieren oder Altbewährtes zu vertiefen.

❹ Unterstützen Sie uns mit einer Spende

Um unser Programm weiterhin anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten und sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank!

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft München

Kontoinhaber: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

IBAN: DE30 7002 0500 8850 0007 08

Verwendungszweck: 442910 Senioren Begegnungsstätte Eichenau

❺ Werden Sie Sozialsponsor

Als Eichenauer Unternehmen möchten Sie soziale Verantwortung übernehmen? Mit Ihrer Unterstützung können wir die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer älteren Mitbürger*innen verbessern. Als Sponsor tragen Sie dazu bei, soziale Aktivitäten, Bildungsangebote und gemeinschaftliche Projekte in der Senioren Begegnungsstätte zu ermöglichen.

Jahresrückblick der Seniorenfeste in Alling

Die Seniorenfeste sind inzwischen schon ein fester und sehr schöner Bestandteil des Pfarreilebens in Alling.

Foto 1



Vierteljährlich treffen sich im Pfarrheim Alling viele Seniorinnen und Senioren um bei leckeren und selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie Getränken aller Art den Nachmittag zu verbringen. Für alle bietet sich die Gelegenheit, Bekannte zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, zu Ratschen, Gedichten zu lauschen, Spaß und Freude zu haben und die Auftritte der kleinen und großen Gäste zu genießen.

Letztes Jahr beim Adventsfest am 09.12.2025 erfreute uns das Kolping-Kindertheater mit dem Weihnachtsstück „Weihnachten unter Palmen“. Unter der Leitung von Annemarie Herz, Sonja Nave und Silvia Scheid spielten die 9 Kinder diese lustige Weihnachtsgeschichte, die alle Gäste begeisterte und zum Schmunzeln brachte (Foto 1).



Foto 2

Als Höhepunkt beim Frühjahrsfest am 10.03.2026 kamen fast 50 Kindergartenkinder des Allinger Kindergartens mit ihren Betreuerinnen zu Besuch und sangen aus voller Inbrunst und mit viel Elan und Freude Frühjahrs- und Osterlieder für uns. Als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag verteilten die Kinder als Geschenk selbstgebastelte Vögel (Foto 2).

Beim Sommerfest am 09.06.2026 sorgte der Kinderchor des Pfarrverbandes unter der Leitung von Matthias Häusler für sehr gute Stimmung. Die 16 Kinder aus Alling und Eichenau sangen mit großer Freude einen bunten Mix aus Kirchen- und Kinderliedern (Foto 3).

Foto 3



Das „Alptraumduo“ Mathilde und Ernst Rossmanith folgte wieder unserer Einladung beim Herbstfest am 15.09.2026. Ihr toller Auftritt und ihre Lieder sorgten wieder für eine ausgelassene und sehr fröhliche Stimmung (Foto 4).



Foto 4

Vielen, vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer und die Torten- und Kuchenbäckerinnen! Nur mit Eurer Hilfe sind diese Feste möglich und können wir den Seniorinnen und Senioren ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auch für das Jahr 2027 sind am **09.03., 8.06., 07.09. und 14.12.** wieder Seniorenfeste geplant. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben

Und so freue ich mich schon sehr auf das diesjährige **Adventsfest am 08.12.2026 von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrheim Alling** mit dem Kolping-Kindertheater und besinnlicher Weihnachtsstimmung! Für Getränke und Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt und das Christkind hat bestimmt auch dieses Jahr wieder eine kleine Überraschung für jeden Gast.

Jede / jeder ist herzlich willkommen!

An den 4 letzten Seniorenfesten wurden insgesamt **1.447,50 Euro** für die Sanierung der Allinger Orgel gespendet. Herzlichen Dank!

Herzlichst Silvia Scheid
Pfarrgemeinderätin

Fotos: Silvia Scheid



Eichenau

Luca Joel	**Zeschky**	28.09.2025
Mina Leonie	**Goldberg-Steer**	26.10.2025
Julian Raphael	**Hilz**	09.11.2025
Eliana Princess Osaruse	**Ero**	23.11.2025
Princess Eva Uwaila	**Ero**	23.11.2025
Martha Josephine	**Mandel**	07.12.2025
Clara Paulina	**Mandel**	07.12.2025
Amelie Nicole	**Ebon**	14.12.2025
Linda Maria	**Seidl**	08.03.2026
Felix Merlin	**Gollwitzer**	29.03.2026
Luis Augustin	**Gollwitzer**	29.03.2026
Marie	**Becker**	12.04.2026
Nathen	**Langer**	03.05.2026
Jason Malik	**Langer**	03.05.2026
Gloria Hannah	**Jung**	10.05.2026
Sebastian Alexander	**Steimer**	17.05.2026
Sophia Maria	**Paulus-Wagner**	14.06.2026
Lea Clara	**Sonnleitner**	21.06.2026
Alma Ophelia	**Bahr**	19.09.2026
Marla	**Weber**	19.09.2026
Ovbokhan Godstime	**Uhunmwangho**	27.09.2026
Bella	**Uhunmwangho**	27.09.2026
Daniel Martin Xaver	**Kastner**	18.10.2026

Alling

Paul Alexander	**Handelshauser**	26.10.2025
Chiara	**Böhm**	21.12.2025
Kiara Amy Lou	**Straß**	22.03.2026
Zoe Filou	**Straß**	22.03.2026
Emily	**Helml**	12.07.2026
Samuel Josef	**Herz**	01.08.2026
Valentina	**Gatto**	20.09.2026
Magdalena	**Rieber**	10.10.2026
Sofia Natalia	**Rasch**	25.10.2026
Charlotte Erika	**Kaiser**	31.10.2026



Eichenau

Alicja und Claus	**Schamberger**	22.05.2026
Vanessa und Carmine	**Di Gorga**	11.07.2026
Daniela und Michael	**Helfer**	18.07.2026
Linda und Thomas	**Weber**	19.09.2026
Juliane und Daniel	**Fortmann**	10.10.2026



Eichenau

Heinz	**Kugler**
Magdalena	**Duft**
Josefine	**Eichinger**
Albert	**Kriener**
Paul	**Pöhlker**
Martha	**Schwimmbeck**
Maria	**Kick**
Magdalena	**Heigl**
Josefine	**Harrer**
Johannes	**Smykalla**
Heinrich	**Stumpf**
Nadja	**Aydin**
Helene	**Huber**
Josef	**Plansky**
Sonja	**Moosmüller**
Ines	**Stupar**
Rudolf	**Gschnaidner**
Hubert	**Brunner**
Alfred	**Pechak**
Lydia	**Rasenberger**
Helmut	**Lieb**
Helga	**Riemschneider**
Manfred	**Oelmaier**
Herlinde	**Stahl**
Karin	**Hofmann**
Doris	**Gulden**
Elisabeth	**Wagner**
Astride Maria	**Grieger**
Adolf	**Miedl**
Norbert	**Huber**
Annemarie	**Gerrits**
Regina	**König**
Helene	**Kammerer**
Klara	**Meisl**
Berta	**Riedl**
Helmut	**Sandl**
Peter	**Mellmann**
Leonhard	**Walter**

Alling

Irmtraud Helene	**Springer**
Norbert	**Wotzka**
Johanna	**Huber**
Michael	**Plabst**
Maximilian	**Plabst**
Irmgard	**Huber**
Fridolin	**Bauernfeind**
Irene	**Keilholz**
Helmut	**Huber**
Olga	**Bauer**
Erwin	**Furtner**
Anton	**Sedlmayr**
Helene	**Pfannes**
Franz	**Ostermaier**
Rosina	**Meindl-Breck**
Anton	**Reischl**
Werner	**Strunz**
Renate	**Samberger**

Eichenau

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr

Alling

Mittwoch	15.00 bis 17.00 Uhr

In den Ferien ändern sich die Öffnungzeiten. Beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten.

Beichtgelegenheit
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Pfarrers
nach Vereinbarung
Tel.: 08141 37820
Fax: 08141 378216
hl-schutzengel.eichenau@ebmuc.de

Impressum

53. Jahrgang I
Weihnachten 2026

Herausgeber

Katholische Kirchenstiftung
Pfarrei Zu den Heiligen Schutzengeln
Hauptstraße 2
82223 Eichenau
Tel. 08141-37820

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Eichenau,
IBAN DE80 7509 0300 0002 1514 05

https://www.pv-eichenau-alling.de

Verantwortlich

Pfarrer Dr. Joseph Vijay Nanduri V.i.S.d.P.

Die Redaktion behält sich aus drucktechnischen Gründen Kürzungen vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder.

Gestaltung

Elke Peter Marketing + Werbung, Olching
www.elke-peter-werbung.de

Fotos Titel- und Rückseite: David Schröpf
Fotomontagen und -bearbeitung: Elke Peter
Grafiken: teilweise KI-generiert

Katholische Pfarrei
Zu den Heiligen Schutzengeln
Eichenau

Katholische Pfarrkuratie
Maria Geburt
Alling



www.pv-eichenau-alling.de